

# Gma

Blatt'l Reisenberg



**8**

**Konsolidierungskonzept**



**10**

**Neue Bäume für den  
Reisenbach**



**14**

**Reisenberg holt  
„Goldenen Igel“**

**JUNI 2025**

# INHALTSVERZEICHNIS

## EDITORIAL

Bürgermeister Günter Sam	3
Vizebürgermeisterin Margot Richter	3

## AKTUELLES

Neuer Trafo am Kellerplatz	4
Kostenloser Hörtest	4
Erhebung der angeschlossenen Wohnfläche	4
Katastrophenschutzplan	6
Heuriger im Wehrgraben	7
Konsolidierungskonzept	8
Gebührenanpassung Reisepass und Personalausweis	8
Dorfheldin 2025	9
Neue Bäume für den Reisenbach	10
Schönste Ostersträucher	10
Action Day der Feuerwehrjugend	11
Entdeckungstour	11
Naturschutzgebiet Goldberg	12
Heckentag 2025	13
Reisenberg holt „Goldenen Igel“	14
Mutter- und Vatertagsfeier	15
Erstkommunion	16
Ein Zuhause für Pflegekinder	16
Firmung	17
FMK Reisenberg Halbjahr 2025	18
„Wach auf! Bewusstseins-Tag“	19
Vorstellung: Katharina Kehr	20
Vorstellung: Iris Steyrer	21
SC Reisenberg	22

## GEMEINDEEINRICHTUNGEN

Zwengerlhaus	27
Volksschule	28

## VEREINSLEBEN

Tanz in den Frühling	30
Bücherei	31

## GESCHICHTE & WISSENSWERTES

## PERSÖNLICHES

Herzlich Willkommen!	34
Herzlichen Glückwunsch!	34

## VERANSTALTUNGSKALENDER



**UNSER  
X LAGERHAUS  
Wiener Becken**

**Der Sommer wartet schon!**

# Gartenglück zum Eintauchen!

**Alles, was Sie dafür brauchen finden Sie bei uns  
im Lagerhaus Gramatneusiedl**

- **Wasserpflege- und Reinigungsprodukte**
- **Pools:** Ring-, Stahlwand-, Schalsteinpool
- **Zubehör:** Sauger, Abdeckplanen, Leitern, Kescher uvm.

**Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen**  
**Haus- & Gartenmarkt Gramatneusiedl**  
Bahnstraße 66 • 2440 Gramatneusiedl • Tel. 02234/72223-6300  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr, Sa 7<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr

    [lagerhaus.at/wienerbecken](https://www.lagerhaus.at/wienerbecken)

# zeichenstudio.at

## Architektur & Bautechnik

Machen Sie ihre Idee zu unserem Projekt



Breitenbrunn am See | Eisenstädterstraße 18a/ Top 1  
0650/ 39 53 646 | [office@zeichenstudio.at](mailto:office@zeichenstudio.at) | [zeichenstudio.at](https://www.zeichenstudio.at)  
Planung | Ausschreibung | Energieausweis

## EDITORIAL BÜRGERMEISTER GÜNTER SAM



Liebe Reisenberger:innen!

Das im März dieses Jahres bekannt gewordene Budgetloch des Bundes von über 20 Milliarden Euro (!) sowie die anhaltende Schwäche der Wirtschaft wirken sich bereits spürbar auf alle Gemeinden und Städte in Österreich aus. Kommunen können ihre operativen Kosten (z. B. Personal, laufender Betrieb ...) nicht mehr durch ihre lau-

fenden Einnahmen decken.

Damit Reisenberg nicht ebenfalls in diesen Abwärtsstrudel gerät, werden wir bis zur Verabschiedung des Budgets für 2026 ein Konsolidierungskonzept für die nächsten fünf Jahre erarbeiten. Bereits im Jahr 2025 werden wir einige Einschnitte bei Leistungen sowie Erhöhungen diverser Abgaben einplanen.

Doch es gab in den vergangenen Monaten auch erfreuliche Entwicklungen:

Mit dem „Lebensraum Goldberg“ wurde ein neuer Verein gegründet, der sich zum Ziel gesetzt hat, Projekte für Reisenberg und seine Bürger:innen rund um den Goldberg zu entwickeln und umzusetzen. Mit der ersten Veranstaltung, dem Heurigen im Wehr-

graben, stellte sich der neue Verein Mitte Juni erfolgreich vor.

Auch beim SC Reisenberg wurden wichtige Weichen für die Zukunft gestellt:

Nach 30 Jahren aufopferungsvoller Arbeit trat Franz Richter gemeinsam mit seinem bisherigen Team nicht mehr zur Wahl an. Mit dem kompletten Vorstandswechsel übernimmt nun Lukas Vlcek als neuer Obmann die Verantwortung – gemeinsam mit einem hoch motivierten Team startet der SC Reisenberg in die neue Saison.

Ich wünsche euch einen tollen Sommer und wunderschöne Urlaube!

*BGM Günther Sam*

## EDITORIAL VIZEBÜRGERMEISTERIN MARGOT RICHTER



Liebe Reisenbergerinnen, liebe Reisenberger,

in der ersten Jahreshälfte wurden nun die Bauarbeiten für das Glasfasernetz in Reisenberg weitgehend abgeschlossen. Derzeit werden noch die letzten Hausanschlüsse fertiggestellt und auch an das Netz angeschlossen. Schnelles Internet ist in Reisenberg nun möglich. Dieses große Infrastrukturprojekt war ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft unserer Gemeinde.

Seit Jahrzehnten entsendet die Gemeinde einen Gemeinderat zu den Meetings des Zivilschutzverbands.

Die letzte Überarbeitung des Katastrophenschutzplans erfolgte im Jahr 2020. Damals wurden lediglich die Basisdaten aktualisiert. Schon im letzten Jahr wurde intern die Entscheidung getroffen, den Katastrophenschutzplan von Grund auf zu überarbeiten. Anstatt die Verantwortung einer kleinen Gruppe der Gemeindevertreter zu übertragen, wurde vom Bürgermeister ein Zivilschutzgremium unter Einbindung aller Gemeinderäte ins Leben gerufen. Die für Reisenberg relevanten Katastrophenszenarien wurden identifiziert und in einem Workshop, gemeinsam mit Reisenberger Bürger:innen, hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkungen bewertet. In den nächsten Monaten wird der neue Katastrophenschutzplan fertiggestellt und durch Übungen auf seine Praxistauglichkeit geprüft. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

Ich möchte aber an alle Bürger:innen appellieren, für möglicherweise eintretende Katastrophen, im eigenen Haushalt Vorkehrungen zu treffen (Wasservorrat, haltbare Lebensmittel, Batterie- oder Kurbelradio, Lichtquellen - z.B. LEDs und Batterien, Medikamente - insb. Dauermedikation, stromunabhängige Kochmöglichkeit, Bargeld - kleine Scheine & Münzen). Um den zunehmenden heißen Sommertagen entgegenzuwirken, werden wir noch in diesem Jahr weitere Baumpflanzungen im Ortsgebiet durchführen. Im Mai wurden bereits 15 Schwarzerlen, Blumeneschen und Feldahorne entlang des Reisenbachs, in der Rosengasse, gepflanzt. Diese werden künftig angenehmen Schatten spenden.

Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer und eine gute Erholung.

*VzBGM Margot Richter*

## NEUER TRAFO AM KELLERPLATZ



Um den steigenden Anforderungen an das Reisenberger Stromnetz gerecht zu werden, wurde seitens der Wiener Netze am Kellerplatz ein neuer Trafo installiert und die Leitungen in der Kellergasse erneuert.

Seitens der Gemeinde wird gleichzeitig die Gelegenheit genutzt, um den Strombock der alten Schule zu entfernen und hinter dem Trafo neu aufzu-

bauen. In weiterer Folge wird zudem ein gut ausgerüsteter Stromverteiler mit Stromzähler installiert.

Bei zukünftigen Veranstaltungen und Feierlichkeiten unserer Vereine und Bürger am Kellerplatz kann der Strom dann über diesen Verteiler bezogen und verteilt werden.

*Verfasser: BMG Günter Sam*

## KOSTENLOSER HÖRTEST IN REISENBERG



Ein voller Erfolg war der erste kostenlose Hörtest, der kürzlich in Reisenberg stattgefunden hat. Hinter der Aktion stand die engagierte Hörakustikmeisterin Bettina Bayer, die mit ihrer Initiative viele Reisenbergerinnen und Reisenberger erreichte – vom Kind bis zur Seniorin.

Zahlreiche Menschen nutzten die Ge-

legenheit, ihr Gehör unkompliziert und ohne Kosten überprüfen zu lassen. „Gerade bei Kindern ist es wichtig, mögliche Hörbeeinträchtigungen früh zu erkennen. Aber auch Erwachsene profitieren von einem regelmäßigen Check“, betont Bettina Bayer.

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren durchwegs positiv. Viele zeigten sich dankbar für das niederschwellige Angebot direkt vor Ort. Bettina Bayer denkt daher bereits darüber nach, den Hörtest im nächsten

Jahr erneut anzubieten.

Auch die Gemeinde Reisenberg zeigte sich erfreut über das rege Interesse und bedankt sich herzlich bei Bettina Bayer für ihr Engagement. Die Aktion passt gut zu den Plänen der Gemeinde, künftig verstärkt auf Gesundheitsförderung zu setzen. Angedacht sind allgemeine Gesundheitstage mit weiteren kostenlosen Untersuchungen und Vorträgen zu einem gesunden Lebensstil.

Ob und wann ein solcher Gesundheitstag stattfindet, hängt auch vom Interesse der Bevölkerung ab. Die Gemeinde wird rechtzeitig informieren, sobald es konkrete Pläne gibt.

*Verfasser: Franz Biedermann  
Umweltgemeinderat*



## ERHEBUNG DER ANGESCHLOSSENEN WOHNFLÄCHE

Da immer wieder vermehrt bauliche Veränderungen ohne Anzeige bzw. Meldung bei der Baubehörde (Gemeinde) durchgeführt werden, wird im gesamten Gemeindegebiet ab Juli 2025 eine flächendeckende Erhebung der Kanalflächen im Sinne der Gleichberechtigung aller Abgabepflichtigen durchgeführt. Dies wurde auf dringende Empfehlung der Abteilung Gemeinden des Amtes der NÖ Lan-

desregierung bei der durchgeführten Gebarungseinschau 2024 mitgeteilt. Das Erhebungsblatt/die Veränderungsanzeige wird Ihnen in den kommenden Monaten per Post zugestellt.

Auf diesem ist, von der Baubehörde, der aktuelle Bestand, vorausgefüllt. Sie werden ersucht, diesen, sollte dieser unverändert sein, mit Ihrer Unterschrift zu bestätigen

Falls Sie Zu- und Umbauten ohne Bewilligung durchgeführt oder weitere Geschosse an die Kanalanlage angeschlossen haben, werden Sie ersucht, dies am Erhebungsblatt anzuführen. Das Erhebungsblatt ist sodann ausgefüllt und unterschrieben durch persönliche Abgabe, den Postweg, mittels Mailadresse [gemeinde@reisenberg.gv.at](mailto:gemeinde@reisenberg.gv.at) oder Gemeindebriefkasten zu retournieren.

**Nachstehende Informationen werden Ihnen zur Kenntnis gebracht:**

**Was ist die Kanal- und Wassereinmündungsabgabe:**

Für den möglichen Anschluss an die öffentliche Kanalanlage ist einmal die Kanal- und Wassereinmündungsabgabe – bemessen nach der Berechnungsfläche – zu entrichten. Diese setzt sich aus der Berechnungsfläche multipliziert mit dem Einheitssatz der Gemeinde (vom Gemeinderat beschlossen) zusammen.

**Was zählt zur Berechnungsfläche Kanal- und Wassereinmündung:**

Die Berechnungsfläche wird wie folgt ermittelt: Die Hälfte der bebauten Fläche wird, mit der um 1 erhöhten Zahl der an die Kanalanlage angeschlossenen Geschosse multipliziert um das Produkt um 15% der unbebauten Fläche (maximal 500m<sup>2</sup>) vermehrt. Nicht angeschlossene Gebäude oder Gebäudeteile zählen zur unbebauten Fläche.

**Bebaute Fläche:** Die bebaute Fläche ist diejenige Grundrissfläche, die von der lotrechten Projektion oberirdischer baulicher Anlage begrenzt wird. (Fläche inkl. Außenmauern)

**Änderung der Berechnungsfläche Ergänzungsabgabe:**

Wenn Änderungen am bestehenden Gebäude durchgeführt wurden, so ist die Kanal- und Wassereinmündungsabgabe neu zu berechnen und eine Ergänzungsabgabe ergibt sich aus dem Differenzbetrag der Abgabe vor Änderung und der Abgabe nach der Änderung (Neuberechnung). Als Einheitssatz wird für beide Abgaben der zum Zeitpunkt der Neuberechnung geltende Einheitssatz herangezogen.

**Beispiele für Veränderungen, die für die Berechnungsfläche relevant sind:**

- Zubau
- Dachausbau/Aufstockung (inkl. Anschluss)
- Neuanschluss eines Geschosses
- Nachträglich eingebaute Türen

- (zB. zwischen Haus und Garage)
- Wintergarten/Sommergarten

**Was ist die Kanalbenützungsgebühr**

Für die Möglichkeit der Benützung der öffentlichen Kanalanlage ist eine jährliche Kanalbenützungsgebühr zu entrichten. Es handelt sich hierbei um eine jährliche Abgabe, die quartalsweise (15.2, 15.05., 15.08, 15.11) vorgeschrieben wird. Die Kanalbenützungsgebühr errechnet sich aus dem Produkt der Berechnungsfläche und dem Einheitssatz.

**Was zählt zur Berechnungsfläche Kanalbenützung**

Die Berechnungsfläche ergibt sich aus der Summe aller an die Kanalanlage angeschlossenen Geschoßflächen inkl. Außenmauern. Angeschlossene Kellergeschoße und nicht angeschlossenen Gebäudeteile werden jedoch nicht berücksichtigt.

*Verfasserin: Barbara Fürst*



Verwaltungsbezirk Baden  
Untere Ortsstraße 1, 2440 Reisenberg  
+43 (0) 2234/ 80 271  
www.fedraustria-baden.gv.at  
www.reisenberg.gv.at  
UID: ATU 16258207

**Erhebungsblatt/Veränderungsanzeige**  
gemäß § 13 des NÖ Kanalgesetzes und  
§ 13 des NÖ Gemeindegewässerleitungsgesetzes 1978

Liegenschaftsanschrift: .....

Parz.Nr. ...., EZ ....., KG Reisenberg

Name u. Anschrift des (der) Eigentümer(s): .....

..... Tel.Nr.: .....

Name u. Anschrift des Bauwerbers: .....

Wir geben hiermit bekannt, dass sich die bisherigen Grundlagen für die Berechnung der Kanal- und Wasserabgaben und –gebühren für die oben angeführte Liegenschaft geändert haben.

Durchgeführte Maßnahmen: .....

Objekte:	Wasser		Kanal	
	Bestand vor der Änderung	Bestand nach der Änderung	Bestand vor der Änderung	Bestand nach der Änderung
1..... bebaute Fläche: Anzahl der angeschlossenen Geschosse:	.....m <sup>2</sup>	.....m <sup>2</sup>	.....m <sup>2</sup>	.....m <sup>2</sup>
2..... bebaute Fläche: Anzahl der angeschlossenen Geschosse:	.....m <sup>2</sup>	.....m <sup>2</sup>	.....m <sup>2</sup>	.....m <sup>2</sup>
3..... bebaute Fläche: Anzahl der angeschlossenen Geschosse:	.....m <sup>2</sup>	.....m <sup>2</sup>	.....m <sup>2</sup>	.....m <sup>2</sup>

Grundstücksfläche	m <sup>2</sup>	Ich (Wir) erkläre(n), die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben und nehme(n) zur Kenntnis, dass eventuelle Unklarheiten an Ort und Stelle geklärt und die gemachten Angaben überprüft werden.
= verbaute Fläche	m <sup>2</sup>	
= unverbaute Fläche	m <sup>2</sup>	

Sonstige Vermerke: .....

Planabweichende Ausführungen: .....

Ort und Datum

Unterschriften

**Erläuterungen:**

Für die Berechnung der Wasseranschlussabgabe, Kanaleinmündungsabgabe und Kanalbenützungsgebühr sowie der Ergänzungsabgaben hiezu, sind grundsätzlich sämtliche Gebäude heranzuziehen, die sich auf einer angeschlossenen Liegenschaft befinden. Es sind daher in diesem Erhebungsblatt alle Gebäude anzugeben.

**Bebaute Fläche:**

Bebaute Fläche ist diejenige Grundrissfläche, die von der lotrechten Projektion oberirdischer baulicher Anlagen begrenzt wird. Also jeder Teil einer Liegenschaft, der von den äußersten Begrenzungen des Grundrisses einer über das Gelände hinausragenden Baulichkeit verdeckt wird. Bei der Berechnung der Wasseranschlussabgabe bzw. Ergänzungsabgabe zählen auch Nebengebäude (Garage, Lagerraum, Schuppen, Gartenhaus usw.) zur bebauten Fläche, wenn diese nicht an die Wasserleitung angeschlossen sind.

AUSNAHME: Land- oder forstwirtschaftlich genutzte Nebengebäude, wenn diese nicht angeschlossen sind.  
Bei der Berechnung der Kanaleinmündungsabgabe bzw. Ergänzungsabgabe zählen nicht an die Kanalanlage angeschlossene Gebäude und nicht angeschlossene Gebäudeteile mit einer bestimmten Nutzung und einer bestimmten baulichen Ausgestaltung nicht zur bebauten Fläche.

**Unverbaute Fläche:**

Als unverbaute Fläche ist die gesamte Grundfläche anzugeben, die an die verbaute Fläche anschließt und demselben Liegenschaftseigentümer gehört (Gesamte Grundstücksfläche abzüglich verbauter Flächen ergibt die unverbaute Fläche).

**Anzahl der angeschlossenen Geschosse:**

Angeschlossen ist jedes Geschoss, das mit Wasser versorgt wird bzw. in dem Abwässer abgeleitet werden (Wasserhahn, Einlaufgitter, WC, Bad, Waschküche, usw.) auch wenn dies nur auf einen Teil des Geschosses zutrifft. Es ist die Anzahl der angeschlossenen Geschosse anzugeben. Ist nur das Dachwasser eines Gebäudes an die Kanalanlage angeschlossen, so ist „DW“ einzusetzen. Ist ein Gebäude nicht angeschlossen so ist als Anzahl der angeschlossenen Geschosse „0“ einzusetzen.

Sollten sich die umseitig gemachten Angaben später ändern, so sind Sie gemäß § 13 des NÖ Kanalgesetzes 1977 und § 13 des NÖ Gemeindegewässerleitungsgesetzes 1978 in der derzeit geltenden Fassung verpflichtet, diese Änderungen binnen zwei Wochen nach Eintritt der Änderung bzw. bekannt werden derselben dem Bürgermeister schriftlich anzuzeigen.

**Sollten Sie beim Ausfüllen Fragen haben, so sind wir Ihnen dabei gerne behilflich.**

## ÜBERARBEITUNG DES KATASTROPHENSCHUTZPLAN



Im Jahr 2020 erfolgte die letzte Anpassung des Reisenberger Katastrophenschutzplans durch die Aktualisierung der Basisdaten. Daher war es höchste Zeit, diesen von Grund auf zu überarbeiten. Bürgermeister Günter Sam lud im Februar alle Gemeinderäte ein, sich im Zuge eines Zivilschutzgremiums an der Überarbeitung zu beteiligen.

Nach einem ersten konstituierenden Treffen aller Gemeinderäte forderten wir für die Prozessbegleitung Referatsleiter Franz Zehetgruber vom NÖ

Zivilschutzverband an. Mit ihm wurden die für Reisenberg relevanten Gefahren und Ziele definiert.

Ende Mai wurden 35 Reisenbergerinnen und Reisenberger zur Bewertung der festgelegten Gefahren nach Wahrscheinlichkeit und Auswirkung in die Kulturhalle eingeladen.

Diesen Workshop leitete Referatsleiter Bernard Mahringer vom NÖ Zivilschutzverband. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden beim Workshop!

Das Ergebnis dieses Workshops wird in die weitere Arbeit des Zivilschutzgremiums einfließen und in der nächsten Ausgabe des Gmoa-Blattls veröffentlicht.

In den folgenden Monaten wird der Katastrophenschutzplan weiterentwickelt und anschließend durch Übungen auf seine Eignung geprüft. Ganz wichtig ist auch, der Bevölkerung den Katastrophenschutzplan näherzubringen und auf drohende Katastrophen vorzubereiten. Es wird daher weitere Termine mit Bürgerbeteiligung geben.

Alle Reisenberger Haushalte sollten sich aber schon jetzt dringend mit Vorräten für einige Tage eindecken, um für den Fall der Fälle vorbereitet zu sein. Am besten folgt man den Empfehlungen des NÖ Zivilschutzverbandes zur Bevorratung von Lebensmitteln und Ausrüstung.

*Verfasser: Zivilschutzbeauftragter  
GGR Heinz Horvath*



# Vorrat

Mehr Infos:  
[www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)

## ist kein Luxus

### Krisensicher durch Selbstschutz

Kritische Situationen und Engpässe in der Versorgung können überall und jederzeit auftreten. Erfahrungsgemäß vergehen mehrere Tage, bis Hilfsmaßnahmen „vor Ort“ wirksam werden. Für Vorsorgemaßnahmen lässt sich kein allgemein gültiger Terminplan aufstellen. Warten Sie nicht bis eine Krisensituation da ist, beginnen Sie jetzt mit Ihrem **KRISENFESTEN HAUSHALT!**

### Richtige Bevorratung

#### 1. Kontrollieren:

Nahrungsmittel (auch Medikamente) haben eine begrenzte Haltbarkeit. Die regelmäßige Kontrolle des Ablaufdatums ist erforderlich.

#### 2. Verbrauchen:

Vor Ablauf der Haltbarkeitsfrist sind Lebensmittel zu verbrauchen. Wenn dies laufend gemacht wird, passt sich der Vorratsverbrauch leicht dem täglichen Speiseplan an.

#### 3. Ergänzen:

Verbrauchte Lebensmittel müssen regelmäßig ergänzt werden.

Die Essgewohnheiten der Familie sollten beim Nachkauf berücksichtigt werden. Auch alle anderen Artikel des täglichen Bedarfs sind laufend zu ergänzen.

### Vorratsbeispiele pro Person für 2 Wochen

	Haltbarkeit	Menge
Mehl	5 Monate	1 kg
Reis	24 Monate	1 kg
Teigwaren	24 Monate	1/2 kg
Zucker	72 Monate	1 kg
Brot	4 Wochen	1 kg
Konserven	48 Monate	15x 1/2 kg Dosen
Dosenaufstrich	48 Monate	2 Dosen
Fischkonserven	36 Monate	2 Dosen
Kartoffeln	2 - 8 Monate	2 kg
Salate im Glas	12 Monate	2 Gläser
Haltbarmilch	12 Monate	2 x 2 Liter
Streichfett	3 Monate	250 Gramm
Speiseöl	9 Monate	1/2 Liter
Eier	2-4 Wochen	10 Stk.
Marmelade, Honig	24 Monate	1 Glas
Fruchtsaft	24 Monate	1/2 Liter
Kaffee, Kakao, Tee	12 Monate	nach Bedarf
Gewürze	unbegrenzt	nach Bedarf
Mineralwasser	24 Monate	21 Liter

## HEURIGER IM WEHRGRABEN



„Lebensraum Goldberg“ heißt unsere Initiative, die sich zum Ziel gesetzt hat, unseren Goldberg sowie den Bereich um die Kirche und den Kellerplatz weiterzuentwickeln. Durch Veranstaltungen wie den Heurigen im Wehrgraben mit dem Rahmenprogramm „Reisenberger Sport- & Bewegungstage“ wollten wir ein nachhaltiges Bewusstsein für unsere Natur- und Kulturschätze rund um den Goldberg schaffen. Deshalb haben wir uns auch heuer dazu entschieden, unsere Aktivitäten durch eine Vereinsgründung auf eine rechtlich sichere Basis zu stellen.

Herzlichen Dank an alle Besucher und Mitwirkenden beim Heurigen im Wehrgraben! Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, beim Rahmenprogramm der Reisenberger Sport- & Bewegungstage an Yoga, Walken,

Radfahren sowie diversen geführten Wanderungen teilzunehmen. Aber auch für die Seele gab es zahlreiche Angebote: von Entspannung durch Klangschalen, Beratung zu Kinesiologie, ätherischen Ölen und Immunstärkung durch die Kraft der Natur bis hin zu Craniosacralen Methode, Evolutionspädagogik, einem Barfußparcours oder einem Besuch auf der Blumenwiese.

Ein spezieller Dank gilt:

Hubert Hölzl, Lena Hartl, Stefanie Stockbauer, Martha Fürst, Franz Richter, Leopold Bauer, Leopold Vlcek & Thomas Leopold, Raphael Hainaut, Mariann Hainaut, Andrea Metzker, Katharina Kehr, Marie-Therese Leopoldberger, Claudia Windberger, Margarete Püler & Ilona Biedermann, Heidi Winter-Hartl, Fotograf Hans Kraus und Harald Hartl.



Auf dem Heurigengelände mit wundervoller Aussicht über die Reisenberger Weinberge durften wir zu traumhafter, stimmungsvoller Musik von Juliane Winter, den Mundartpädagogen und DJ Martin Gruidl zahlreiche Besucher an beiden Tagen begrüßen. Ich hoffe, wir konnten bei allen Teilnehmern die Lust auf zukünftige Aktivitäten rund um unseren Goldberg wecken und freuen uns, euch auch bei unseren weiteren Festen begrüßen zu dürfen.

Verfasser:

Obmann „Lebensraum Goldberg“  
Robert Sam + Team



Foto: Markus Artmann

## KONSOLIDIERUNGSKONZEPT



„Koste es, was es wolle“ hat es vor einigen Jahren geheißen. Die Folgen des nicht nachhaltigen Geldverstreuens sehen wir jetzt in unseren Gemeinden. Die 20 Milliarden, die plötzlich im Bund fehlen, und die schleppende Wirtschaft lassen immer weniger Geld in die Gemeinden gelangen. Daher sind wir aufgefordert darzustellen, wie wir in den nächsten fünf Jahren mit 1,2 Millionen Euro weniger auskommen.

### Wo liegt das Problem?

Gemeinden müssen in Niederösterreich nicht nur die hinlänglich bekannten Aufgaben wie Kinderbetreuung, Schule und Infrastruktur bezahlen, sondern kommen auch für 50 % der Krankenhaus- und Rettungs-

dienste, Sozialhilfe und Jugendwohlfahrt auf. Die Kosten für diese vom Land gesteuerten Bereiche steigen um durchschnittlich 11–13 %, während die – ebenfalls nicht von der Gemeinde bestimmbaren – Haupteinnahmequellen, die Ertragsanteile aus dem Steueraufkommen, lediglich um 2–3 % pro Jahr steigen.

Hier geht seit einiger Zeit eine Schere auf, die zahlreiche Gemeinden überfordert. Einige Gemeinden im Umfeld von Reisenberg haben bereits Probleme, die Gehälter ihrer Angestellten zahlen zu können.

Trotz positivem Abschluss im Jahr 2024 und einem noch relativ stabilen Umfeld, werden auch wir in Reisenberg aktiv werden und zahlreiche Anpassungen auf Einnahmen- und Ausgabenseite durchführen müssen.

Bereits in Prüfung befindliche Einsparungs- und Optimierungspotenziale:

- Überprüfung der Versicherungskosten
- Überprüfung bestehender Bank- und Finanzierungskosten
- Personaleinsatz und Personalstände
- Kostensätze und Preise bei Stammlieferanten
- Subventionen und Unterstützung für Vereine

- und Institutionen
- Gemeindekooperationen im Bereich Kinderbetreuung
- Gemeindeabgaben (Wasser- und Kanalgebühren,...)
- Maschinenpark Bauhof Kulturhalle
- Intensivierung bei Betriebsansiedlungen
- Förderungen z.B. Alternativenergieprojekten (PV, Heizung)
- Abgabeneinhebung durch Abgabverband
- Höhere Förderquoten bei Umsetzung von Projekten
- Gemeinsames Altstoffsammelzentrum mit Mitterndorf

Einige Vorhaben bedürfen der Genehmigung durch das Land NÖ, Gemeindeverbände oder der Zustimmung von Partnergemeinden. Neben den Abgaben, die die Gemeinde selbst festlegt, wird es vermutlich zu einer empfindlichen Anhebung der Grundsteuer sowie der Abfallkosten kommen (ca. 8,75 % für Restmüll und ca. 13,10 % für Biomüll ab 01.01.2026).

BGM Günter Sam

## GEBÜHRENANPASSUNG FÜR REISEPÄSSE UND PERSONALAUSWEISE AB 1. JULI 2025

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Bundesregierung mit Wirkung ab 1. Juli 2025 die Gebühren für Reisepässe und Personalausweise anpasst. Die neuen Gebühren gelten für alle Anträge, die ab diesem Datum eingebracht werden. Hier ein Überblick über die Änderungen:



Verfasserin: Barbara Fürst

Dokument	Alter	Bisherige Gebühr	Neue Gebühr ab 1. Juli 2025
Reisepass	2–12 Jahre	€ 30,00	€ 44,00
Reisepass	ab 12 Jahren	€ 75,90	€ 112,00
Personalausweis	2–16 Jahre	€ 26,30	€ 39,00
Personalausweis	ab 16 Jahren	€ 61,50	€ 91,00

## DORFHELDIN 2025

Die Gemeindeagentur Dorf- und Stadterneuerung hat auch dieses Jahr wieder dazu aufgerufen einen Dorfhelden/eine Dorfheldin zu nominieren.

Engagierte Menschen wurden am 13.6.2025 in Angern an der March wieder vor den Vorhang geholt – sie alle leisten mit ihrem freiwilligen Einsatz einen wertvollen Beitrag zum Miteinander und zur Weiterentwicklung ihrer Heimatgemeinden in Niederösterreich.

Wir haben Maria Brosenbauer für diese Auszeichnung vorgeschlagen.

Sie unterstützt nun schon seit Jahrzehnten unsere Vereine, in der Kaffeebar, im Service, mit dem Backen von Mehlspeisen oder als Obmann Stellvertreterin im örtlichen Pensionistenverein. Sie hat für unsere Jüngsten und Ältesten schon ehrenamtlich Essen



auf Rädern zubereitet und vor Jahren die Initiative gegründet, Pflegebedarf für unsere Ortsbewohner:innen kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Sie selbst nimmt sich immer Zeit

und fährt Reisenberger:innen unentgeltlich zum Arzt, zu Behörden, zum Bahnhof oder in den Supermarkt. Maria ist seit 30 Jahren mit unermüdlichem Einsatz, großem Organisationstalent und persönlicher Hingabe auch im Gemeinderat tätig und immer bestrebt Reisenberg noch lebenswerter zu gestalten.

Sie ist die gute Seele unserer Gemeinde und eine würdige Dorfheldin.

Im Anschluss gab es für sie eine Überraschungsparty im Pensionistenzentrum. Die Damen vom Pensionistenkaffee bereiteten einen Sektempfang mit Brötchen und einer Dorfheldintorte.

*VzBGM Margot Richter*



# CHAMELEON BAR & LOUNGE

Hauptplatz 11  
2440 Reisenberg

*Chameleon Style*  
Werbetextechnik & Textilveredelung

[www.chameleon-service.at](http://www.chameleon-service.at)



## NEUE BÄUME FÜR DEN REISENBACH – ÖKOLOGISCH SINNVOLL UND NATURNAH



Im Mai wurden entlang des Reisenbaches zwischen Heldenplatz und Bauhof insgesamt 15 junge Bäume gepflanzt – eine Mischung aus Schwarzerlen, Blumeneschen und Feldahornen. Diese Baumarten wurden bewusst ausgewählt, um das Ufer ökologisch aufzuwerten und gleichzeitig die Artenvielfalt zu fördern. Die neuen Bäume ersetzen ehemalige Walnussbäume, die über die Jahre hinweg abgestorben sind und aus

Sicherheitsgründen entfernt werden mussten. Ursprünglich war geplant, die entstandenen Lücken wieder mit Walnussbäumen zu schließen. Auf Empfehlung des für den Reisenbach zuständigen Fischereiverbands wurde von dieser Idee Abstand genommen. Grund dafür ist die natürliche Substanz Juglon, die in Blättern, Rinde und Früchten der Walnuss vorkommt. Diese kann für viele Wasserorganismen, insbesondere Mikroorganismen, gif-



tig sein und das ökologische Gleichgewicht unseres Baches stören.

Mit der Wahl von Schwarzerle, Esche und Ahorn fiel die Entscheidung auf heimische, standortgerechte Arten, die nicht nur gut mit den Bedingungen am Wasser zurechtkommen, sondern auch einen wertvollen Lebensraum für zahlreiche Tierarten bieten. So tragen die Neupflanzungen aktiv zum Gewässerschutz und zur Förderung der biologischen Vielfalt bei.

Ein herzlicher Dank gilt Christian Blaha und seinem engagierten Team von BBB für die fachgerechte Durchführung der Pflanzarbeiten. Unterstützt wird das Projekt mit Förderungen durch den NÖ Fischereiverband als auch von der Initiative Natur im Garten.

*Verfasser: BGM Günter Sam*

## DIE DORFERNEUERUNG REISENBERG HAT DEN SCHÖNSTEN OSTERSTRAUCH GEKÜRT.

Im April haben wir die Reisenberger aufgefordert uns Fotos ihrer Ostersträucher zu übermitteln. Wir haben uns sehr über die bunten, kreativen Einsendungen gefreut. Der Osterstrauch ist ein schöner Frühlingsbrauch, der vielerorts gepflegt wird. Mit bunt bemalten Eiern, Bändern

und Naturmaterialien geschmückt, bringt er Farbe und Hoffnung in die Häuser – als Symbol für neues Leben und die wiedererwachende Natur.

Den ersten Platz holte sich Familie Freilach mit ihrem besonders liebevoll gestalteten Osterstrauch. Sie durften sich über einen Gutschein im Wert

von € 50 für unseren Nahversorger ADEG Schmutterer freuen.

Jeweils einen Gutschein im Wert von € 25 gab es für die ebenfalls kreativ gestalteten Ostersträucher der Familie Windberger und Familie Püler.

*Dorferneuerung Reisenberg*



## ACTION DAY DER FEUERWEHRJUGEND REISENBERG



Am 13. und 14. Juni veranstaltete die Feuerwehrjugend Reisenberg ihren ersten Action Day – ein Wochenende ganz im Zeichen von Praxis, Teamgeist und unvergesslichen Erlebnissen.

Los ging es am Freitagnachmittag mit einem realitätsnahen Einsatzszenario: Ein simulierter Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person forderte die Jugendlichen heraus. Unter Anleitung der aktiven Kamerad:innen zeigten sie ihr Können – vom Absichern über Erste Hilfe bis zum technischen Einsatz. Beim anschließenden Abendessen konnten sich alle stärken, bevor es beim Seilziehen – klassisch und mit Umlenkrolle – spielerisch um Kraftübertragung und Hebelwirkung ging. Danach folgte eine spannende Nacht-

wanderung mit Stationen wie Funkübungen, Knotenkunde und einem Hindernisparcours – eine perfekte Mischung aus Wissen, Geschick und Teamarbeit.

Übernachtet wurde in der Volksschule Reisenberg. Am Samstag früh wurden die Jugendlichen mit einem Brandeinsatz geweckt: Aufbau einer Löschleitung, Kuppeln der Schläuche und der sichere Umgang mit dem Strahlrohr standen am Programm.

Zum großen Finale bauten die Teilnehmer:innen gemeinsam eine Seilbrücke über den Reisenbach – für viele das Highlight des Wochenendes. Ein gemeinsames Eisessen bildete den stimmungsvollen Abschluss.

Der Action Day war nicht nur intensive Übung, sondern auch ein starkes Zeichen für Teamgeist, Selbstvertrauen und Zusammenhalt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Betreuer:innen und Unterstützer:innen!

*Verfasser: Thomas Freilach*



Ihr verlässlicher Partner bei

- Elektroinstallationen
- Anlagenüberprüfungen
- Gebäudeautomation
- Blitzschutz
- Photovoltaik
- Sat-Anlagen

**0676 534 24 63**

Inh. Tobias Bayer, 2440 Reisenberg, Föhrengasse 11  
office@elektrotechnik-bayer.com, www.elektrotechnik-bayer.com

**Abfall einfach  
und bequem  
online entsorgen**



**www.abfallserviceonline.at**

Über den Webshop oder über die Abfall Service App können benötigte Container, Mulden oder Big Bags für allerlei Art von Abfall in **5 einfachen Schritten** rund um die Uhr bestellt werden.



„Abfall Service online“ ist ein Service der FCC Austria Abfall Service AG

2325 Himberg, Hans-Hruschka-Gasse 9  
Tel.: 02235/855-0, him@fcc-group.at

## AUF ENTDECKUNGSTOUR IM NATURSCHUTZGEBIET GOLDBERG



Im Rahmen der Woche der Artenvielfalt lud die Schutzgebietsbetreuung Niederösterreich am Freitag, den 23. Mai, zu einer geführten Exkursion ins Naturschutzgebiet Goldberg in Reisenberg. Unter der Leitung des Ökologen Norbert Sauberer konnten die Teilnehmer:innen von 14 bis 17 Uhr die faszinierende Vielfalt dieses besonderen Lebensraums kennenlernen. Vom Hauptplatz in Reisenberg aus führte die Wanderung über den

Kreuzweg bis ins Naturschutzgebiet, das für seine artenreichen Trockenrasen bekannt ist. Neben seltenen



Tieren und Pflanzen entdeckten die Teilnehmer:innen unter anderem den giftigen, aber beeindruckenden Dip-tam, der gerade in Blüte stand.

Besonderes Augenmerk galt auch dem Pflegekonzept des Gebiets: Seit Jahren wird das Gebiet von Ziegen beweidet, die als „Pflegedienstleister“ helfen, unerwünschte Gehölze wie Robinie und Mahonie zurückzudrängen. So bleibt der Trockenrasen in seiner Vielfalt erhalten.

Die Teilnahme an der Exkursion war kostenlos, die Anreise konnte umweltfreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgen. Die Veranstaltung war Teil einer landesweiten Aktion, die auf den Schutz und die Bedeutung heimischer Lebensräume aufmerksam macht.

*Verfasser: Franz Biedermann  
Umweltgemeinderat*



GeneralAgentur  
**Eder Andreas**  
[www.uniqa-eder.at](http://www.uniqa-eder.at)

Eder Andreas Versicherungsagentur GmbH  
Gewerbepark 1, 2440 Reisenberg  
[agentur.eder@uniqa.at](mailto:agentur.eder@uniqa.at)  
Tel. 0676 / 3027 091



### Ihr Versicherungsspezialist in Reisenberg

- Private Krankenversicherung
- Haushalt
- Betriebsversicherung
- KFZ Leasing
- Landwirtschaftsversicherung
- Eigenheim
- Unfall- und Pensionsvorsorge
- Rechtsschutz

## HECKENTAG 2025: MEINE HECKE CHECKT DAS KLIMA



Wozu heimische Gehölze fähig sind und wie sie den eigenen Garten bereichern können, zeigt das diesjährige Heckentags-Angebot: Ob lebendiges Messgerät, Bienenweide, Fruchtparadies, Sichtschutz, Blütenzauber oder Vogelquartier – ab 1. September einfach im Online-Heckenshop bestellen.

Den Klimawandel scannen vor der eigenen Haustür? Die Klima-Hecke machts möglich – und das seit mittlerweile 20 Jahren! Ursprünglich als „10-Jahreszeitenhecke“ aus der Taufe gehoben, pflanzen sich immer mehr Heckenfans diesen genialen Naturkalender in ihren Garten: „Die Klima-Hecke besteht aus zehn Gehölzarten, die wie hochempfindliche Messinstrumente genauestens den Wechsel der natürlichen Jahreszeiten anzeigen“, erklärt Klaus Wanninger, Heckenexperte im Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV). Das Naturjahr kennt dabei zehn statt vier Jahreszeiten, die durch Naturphänomene wie Blatt-austrieb, Blühbeginn oder Fruchtreife eingeläutet werden. „Anhand dieses genialen Naturbeobachtungswerkzeugs können die regionalen Natur-

entwicklungen ganz einfach von Groß und Klein mitbeobachtet werden – dabei lässt sich auch über die Jahre erkennen, wie sich Witterung und Klima in unserer unmittelbaren Umgebung wandeln“, so Wanninger.

Ob blühender Klima-Kalender, regionale Kostbarkeit, schmackhafter Fruchtzauber oder lebendiges Insektenparadies: Sämtliche Gehölze der RGV sind etwas ganz Besonderes und beleben die Gartenvegetation. Die regionale Herkunft der Wildgehölze ist dabei besonders wichtig: „Die RGV-Pflanzen sind dafür bekannt, widerstandsfähig und kräftig zu sein. Das Geheimnis liegt in ihrer regionalen Abstammung, denn von der Besammlung bis zur Aufzucht und Auspflanzung setzen wir auf die ganze Kraft der natürlichen genetischen Vielfalt unserer Regionen“, betont RGV-Obmann Andreas Patschka.

Hecken und Lieblingsgehölze ab 1. September bestellen. Vom speziellen Gartenliebbling bis zum fertigen Heckenpaket hat das Heckentags-Sortiment alles zu bieten. Die Pflanzen können vom 1. September bis Mitte

Oktober ganz einfach im Webshop unter [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at) bestellt werden. Die Abholung der Gehölze erfolgt am 8. November von 9 bis 13 Uhr an einem der zahlreichen Abholstandorte in Niederösterreich. Auf Wunsch



werden die bestellten Bäume und Sträucher Anfang bis Mitte November gegen eine Versandgebühr auch direkt nach Hause geliefert.

Kompetente Beratung zu allen Themen rund um die neue Hecke im eigenen Garten bietet die RGV über das Heckentelefon unter **+43 680/2340106** oder unter **office@heckentag.at**

### ALLE WICHTIGEN DATEN:

Bestellfrist: 1. September – Mitte Oktober 2025  
 Abholung: 8.11.2025 von 9 bis 13 Uhr  
 Lieferung (alternativ): Anfang bis Mitte November  
 Kontakt: Heckentelefon +43 680/2340106; [office@heckentag.at](mailto:office@heckentag.at)  
 Weitere Infos und Bestelloptionen unter [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

*Meine Leidenschaft Hochzeitsfrisuren & natürliches Makeup  
 Pflanzenhaarfarben*



*Haarstylistin  
 Haut & Haarpraktikerin*

*Claudia Windberger  
 Am Windschutz 11  
 2440 Reisenberg  
 0676/6800295  
[www.haarbewusst.at](http://www.haarbewusst.at)*

## REISENBERG HOLT DEN „GOLDENEN IGEL“ – AUSZEICHNUNG FÜR GELEBTEN UMWELTSCHUTZ

Die Gemeinde Reisenberg wurde für ihren konsequenten Einsatz im Bereich der ökologischen Grünraumpflege mit dem „Goldenen Igel“ ausgezeichnet. Die Plakette wurde im Rahmen der Initiative „Natur im Garten“ im festlichen Ambiente des Schlosses Bad Vöslau verliehen. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte die Auszeichnung persönlich an Bürgermeister Günter Sam und Umweltgemeinderat Franz Biedermann.

Der Goldene Igel steht für das Engagement der Gemeinde, öffentliche Grünflächen frei von chemisch-synthetischen Pestiziden, Kunstdünger und Torf zu pflegen. Damit wird ein deutliches Zeichen für gelebte Nachhaltigkeit und Biodiversität im Alltag gesetzt.

„Diese Auszeichnung zeigt, dass Umweltbewusstsein und Lebensqualität Hand in Hand gehen können“, freut sich Bürgermeister Sam. Auch Umweltgemeinderat Biedermann betont: „Es ist ein schöner Beweis dafür, dass wir gemeinsam – Verwaltung, Bauhof und engagierte Bürger:innen – etwas bewegen können.“

Ein besonderer Dank gilt dem Bauhof-Team, das tagtäglich an der Umsetzung dieser Prinzipien arbeitet, sowie der Bevölkerung, die diesen Weg mit-



trägt. Unterstützt wird die Gemeinde dabei laufend von Petra Hirner von „Natur im Garten“, die auch heuer wieder bei der Umsetzung weiterer geförderter Pflanzprojekte im Ortsgebiet zur Seite steht.

Mit dem Goldenen Igel wächst nicht nur die Auszeichnungssammlung der Gemeinde, sondern auch die Motivation, Reisenberg noch lebenswerter zu gestalten – für Mensch, Tier und Umwelt.

### Hintergrund

Die Initiative „Natur im Garten“ wurde vom Land Niederösterreich ins Leben gerufen, um eine ökologische und naturnahe Gestaltung von Gärten und Grünräumen zu fördern. Der „Goldene Igel“ ist die höchste Auszeichnung für Gemeinden, die die Kriterien konsequent umsetzen.

*Verfasser: Franz Biedermann  
Umweltgemeinderat*

## Reisenberger Meerlis

Rassemeerschweinchenzucht

📍 Infos & Tierverkauf

📷 reisenberger\_meerlis

✉️ Hutweide 30, 2440 Reisenberg

☎️ 0660 30 04 924



**SELBERHERR**  
RAUMAUSSTATTUNG

Himbergerstraße 62 | 2320 Schwechat  
T 00 43 1 / 707 62 32 | [www.selberherr.at](http://www.selberherr.at)

## MUTTER- UND VATERTAGSFEIER DES PENSIONISTENVERBANDES



Zur alljährlichen kombinierten Mutter- und Vatertagsfeier folgten 113 Gäste der Einladung vom Pensionistenverband Reisenberg.

Nach einem Bericht vom Obmann Alfred Pichler über die zahlreichen, gut besuchten Veranstaltungen und Ausflüge, sowie Informationen für

zukünftige Veranstaltungen, gab es Grussworte vom Bezirksobmann Gerhard Tschakert.

Nach den Grussworten wurden von Obmann Alfred Pichler, Bürgermeister Günter Sam, Bezirksobmann Gerhard Tschakert und Vizebürgermeisterin

Margot Richter Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Mit der längsten Mitgliedschaft von 35 Jahren wurde Frau Leopoldine Steindl ausgezeichnet.

*Verfasserin: Eva Ofenböck*



## ERSTKOMMUNION

Am Sonntag, den 18. Mai 2025, feierten unsere Erstkommunionkinder in feierlichem Rahmen ihre Erstkommunion. Die festliche Messe wurde von Pfarrer Gregor Majetny zelebriert und musikalisch stimmungsvoll begleitet. Begleitet von ihren Familien, Klassenvorstand Sabine Sinabell und der gesamten Pfarrgemeinde empfingen die Kinder zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie – ein bedeutender und berührender Moment auf ihrem Weg im Glauben.

Auch Direktorin Andrea Eder, Bürgermeister Günter Sam sowie Vizebürgermeisterin Margot Richter waren anwesend und überbrachten den Kindern persönlich ihre Glückwünsche. Ihre Anwesenheit betonte die Wichtigkeit dieses besonderen Tages – nicht nur im kirchlichen, sondern auch im gesellschaftlichen Leben unserer Gemeinde.



Ein herzlicher Dank gilt allen, die zur Vorbereitung und Gestaltung dieses schönen Festes beigetragen haben – den Religionslehrerinnen, den Eltern, der Pfarre sowie allen, die die Feier musikalisch mitgestaltet haben.

Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern weiterhin Gottes Segen und viel Freude auf ihrem weiteren Glaubensweg!

## EIN ZUHAUSE FÜR PFLEGEKINDER

Unsere Gemeinde unterstützt die NÖ Kinder- und Jugendhilfe Pflegefamilien zu finden, die Kindern ein neues, liebevolles Zuhause geben möchten.

### Was sind Pflegefamilien?

Pflegepersonen nehmen ein Pflegekind für eine bestimmte Zeit oder auch auf Dauer bei sich auf, betreuen und erziehen es. Dies können sowohl Paare als auch alleinerziehende Personen sein. Pflegekinder sind Kinder wie andere auch, können aber aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr in ihrer Herkunftsfamilie leben.

Pflegekinder brauchen Erwachsene, die sie mit ihrer persönlichen Geschichte annehmen und ihnen eine altersgemäße Entwicklung in einer stabilen, verständnisvollen und geborgenen Familie ermöglichen können. Die Anforderungen an Pflegepersonen sind besonders, da sie ein Kind mit seiner persönlichen Vergangenheit und Erfahrungen in ihrer Familie aufnehmen, das auch einen Anspruch auf Kontakt zu seinen leiblichen Eltern

hat. Pflegepersonen arbeiten auch regelmäßig mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kinder- und Jugendhilfe zusammen.

### Wie kann man Pflegeeltern werden?

Bevor ein Pflegekind aufgenommen werden kann, stellt die Kinder- und Jugendhilfe die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber fest. Die Pflegeeltern werden in Kursen auf ihre Aufgaben und Herausforderungen vorbereitet. Erst nach positivem Abschluss der Eignungsüberprüfung kann ein Pflegekind in eine passende Pflegefamilie vermittelt werden.

Voraussetzungen (ein Auszug):

- Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- Altersunterschied zum Pflegekind in Langzeitpflege mindestens 25 und höchstens 45 Jahre, in kurzfristiger Pflege mindestens 25 und höchstens 60 Jahre
- Psychische und körperliche Gesundheit

• Gesicherte Einkommens- und Wohnverhältnisse

• Annahme eines Pflegekindes mit seiner persönlichen Geschichte und seinen individuellen Herausforderungen

### Online-Informationsveranstaltungen für Interessierte

Interessierte Personen können sich unverbindlich informieren und herausfinden, ob die Aufgabe als Pflegeperson für sie in Frage kommt. Weitere Informationen über die Pflegeelternschaft sowie Termine für Online-Informationsveranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Kinder- und Jugendhilfe:

[www.noeg.at/noe/Familien/Pflegekinder\\_und\\_Pflegeeltern.html](http://www.noeg.at/noe/Familien/Pflegekinder_und_Pflegeeltern.html)



## EIN UNVERGESSLICHER TAG DER FIRMUNG – GEMEINSCHAFT, GLAUBE UND FREUDE IN REISENBERG

Der 31. Mai 2025 soll sich allen Firmlingen als einzigartiger Tag in das Gedächtnis einprägen, das wünschte Pater Karl Wallner den Firmlingen aus Reisenberg und Seibersdorf.

Es war nicht nur der Festgottesdienst, auch die Festbesucher und das Wetter zeigten sich von der besten Seite.

Im Anschluss an die Feierlichkeiten in der Kirche lud der Pfarrgemeinderat zu einer Agape in den Pfarrgarten.

Unser Dank gilt allen, welche zum Zustandekommen dieses einzigartigen Festes beigetragen haben. Dem Firmspender, den Priestern, dem Diakon, den Firmvorbereitern und den vielen Helfern von Kirchenputzen, Agape und wieder Aufräumen.

Unser Besonderer Dank gilt der Gemeindeführung, welche uns mit Rasenmähen, Heurigengarnituren und

Kühltruhen ausgeholfen haben.

*Der Pfarrgemeinderat*



Foto: Barbara Gruber

**pb** Pittel+Brausewetter



**IHR PARTNER FÜR JEDE AUFTRAGSGRÖSSE**

Römerstraße 10, 2514 Traiskirchen • tiefbau.noe-sued@pittel.at

[www.pittel.at](http://www.pittel.at)



## KLANGVOLL DURCH DAS ERSTE HALBJAHR 2025

Ein ereignisreiches erstes Halbjahr 2025 liegt hinter uns und wir möchten euch einen kleinen Einblick in dieses geben.



Unsere Ballnacht der Blasmusik im März war wieder ein voller Erfolg. Es war ein toller Abend mit bester Stimmung und vielen Gästen, die mit uns gefeiert haben.

Rund um Ostern durften wir wieder mehrere kirchliche Anlässe musikalisch mitgestalten – darunter der Ortskreuzweg, die Feierlichkeiten zum Palmsonntag sowie die Auferstehungsfeier am Karsamstag.

Weiters hielten wir Ende März unsere jährliche Generalversammlung ab, bei

der wir das vergangene Jahr Revue passieren ließen und zugleich motiviert den Blick auf die kommenden Auftritte richteten.

Bald darauf begannen wir mit den Marschproben, um uns auf die Marschmusikbewertung in Stufe C vorzubereiten. Diese fand im Juni in Prellenkirchen statt, wo wir unser musikalisches Können unter Beweis stellten.

Im Mai durften wir unserem ältesten Mitglied, Hermann Hölz, zu seinem 90. Geburtstag gratulieren – ein besonders schöner und bewegender Moment für uns alle.

Ebenfalls im Mai begleiteten wir die Messe und den Frühschoppen bei der FF Neusiedl am See, wo wir für großartige Stimmung sorgten.

Auch beim Abschnittsfeuerwehroleistungsbewerb des Abschnittes Ebreichsdorf in Reisenberg mit dabei und sorgten für die musikalische Umrahmung der Siegerehrung.

Im Juni folgten weitere besondere Anlässe: Unser Kapellmeister Mathias Koller feierte seinen 30. Geburtstag, den wir selbstverständlich musikalisch begleiteten. Außerdem waren wir beim Zeltfest des Musikvereins Purbach zu Gast – ein gelungener Abend mit vielen netten Begegnungen.



### Ein kleiner Ausblick auf die kommenden Termine:

- Dämmerchoppen bei der FF Bad Deutsch-Altenburg
- Dämmerchoppen bei der FF Siegersdorf
- Kirtaganschlagen und Großkirtag der FF Reisenberg
- Konzert der FMK Reisenberg am 6. Dezember

Wir freuen uns schon auf die nächsten Auftritte und viele schöne gemeinsame Erlebnisse mit Euch!

Eure Feuerwehrmusikkapelle Reisenberg



## EIN TAG FÜRS LEBEN: „WACH AUF! BEWUSSTSEINS-TAG“ BEGEISTERT MIT IMPULSEN FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

### „Wach Auf! BewusstSeins-Tag“ im Schloss Mannersdorf – Impulse für Körper, Geist und Seele

Mannersdorf, 17. Mai 2025 – Einen ganzen Tag lang stand das Schloss Mannersdorf im Zeichen von Achtsamkeit, Nachhaltigkeit und innerer Balance. Vier Unternehmerinnen aus Reisenberg luden zum ersten „Wach Auf! BewusstSeins-Tag“ – einer Veranstaltung, die Menschen dazu inspirieren wollte, bewusster zu leben und sich selbst wieder näherzukommen. Mit Vorträgen, interaktiven Stationen und einem liebevoll gestalteten Rahmenprogramm wurde ein starker Impuls für ganzheitliches Denken gesetzt.



Foto: Judith Jandrinitsch

### Vier Frauen, vier Themen – geballte Kompetenz aus Reisenberg

Den Tag eröffnete Maria Schlösinger, Seminarbäuerin und Betreiberin der Kräuteroase Reisenberg. In ihrem Vortrag „Nachhaltig essen mit Verantwortung“ sprach sie über den Wert gesunder, regionaler Lebensmittel und über die Bedeutung bewusster Ernährung für Wohlbefinden und Gesundheit. Dabei zeigte sie auf, wie sehr sich unsere Lebensmittel-Ausgaben im Lauf der Zeit verändert haben – und warum es sich lohnt, in Qualität und Selbstverantwortung zu investieren.

Katharina Kehr, Aromaexpertin und „Seelenflüsterin“, bot mit ihrem Beitrag „Die Magie der ätherischen Öle“ tiefgehende Einblicke in die Unterschiede zwischen synthetischen Duftstoffen, naturbelassenen Essenzen und therapeutischer Ölqualität. Be-

sonders im Fokus: der gezielte Einsatz von ätherischen Ölen zur emotionalen Unterstützung und natürlichen hormonellen Balance. Ihre Duftmeditation und Station mit Geruchstests, Öl-Orakel und Experimenten machten das Thema für Besucher\*innen unmittelbar erlebbar.

Claudia Windberger, Friseurin der anderen Art, präsentierte in „Ganzheitlich bis in die Haarspitzen“ tiefgehende Einblicke in die Bedeutung natürlicher Haarpflege und synthetischer Produkte. Sie informierte über Inhaltsstoffe, Nachhaltigkeit und darüber, was Haare über einen Menschen aussagen können. Ihre Station lud zum Riechen, Vergleichen und Entdecken ein. Sie veranschaulichte auch Gütesiegel und Inhaltsstoffe – ganz im Sinne ihres Wohlfühlraums „Haarbewusst by Claudia“, in dem viel Wert auf Ruhe, Entspannung und Achtsamkeit gelegt wird.

Heidi Winter-Hartl, ganzheitliche Energetikerin, rundete den Tag mit ihrem Vortrag „Der Weg zur mentalen Stärke“ ab. Sie vermittelte, wie jeder Mensch lernen kann, Gedanken bewusst zu lenken, emotionale Resilienz zu stärken und Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Ihre Arbeit vereint Energiearbeit, Mentaltraining und Cranio Sacrale Begleitung - für Schwangere, Babys, Kinder und Erwachsene - mit viel Einfühlungsvermögen in ihrer Natur-Energetikerei.

Wer ihre Methoden vertiefen möchte, hat dazu jeden Montag von 19:00 bis 20:00 Uhr Gelegenheit: Dann leitet sie einen Muskelentspannungskurs in der Volksschule Reisenberg – ideal zur Stressreduktion und Förderung innerer Ruhe.

### Rahmenprogramm & Begleitung

Für den stimmungsvollen Rahmen sorgte Marie-Thérèse Leopoldsberger, Yogalehrerin und erfahrene Moderatorin. Mit viel Charme, Tiefgang und über 20 Jahren Bühnenerfahrung führte sie durch den Tag und verlieh

der Veranstaltung Struktur und Herz. Wer mehr erleben möchte: Ihre Yoga-einheiten finden jeden Donnerstag von 18:00 bis 19:15 Uhr in der Volksschule Reisenberg statt.

Parallel zur Hauptveranstaltung gestaltete Andrea Metzker, Evolutionspädagogin, ein kreatives Kinderprogramm. Mit gezielten Bewegungsübungen und spielerischen Elementen unterstützt sie Kinder, innere Balance zu finden, Blockaden zu lösen und Potenziale zu entfalten. Ihre ganzheitliche Arbeit richtet sich an Kinder und Erwachsene und wird regelmäßig in Workshops und Vorträgen in der Region angeboten.

Während der Pause konnten sich die Besucher\*innen zudem über kulinarische Genüsse aus der Region freuen: Die Reisenberger Bäuerinnen verwöhnten mit hausgemachten Spezialitäten, die nicht nur den Gaumen erfreuten, sondern auch den regionalen Gedanken der Veranstaltung unterstrichen.



### Ein Tag, der bewegt

Der „Wach Auf! BewusstSeins-Tag“ war ein Tag voller Erkenntnis, Begegnung und Inspiration. Die vier Unternehmerinnen zeigten eindrucksvoll, wie moderne Spiritualität, fundiertes Fachwissen und nachhaltiges Unternehmertum Menschen auf dem Weg zu mehr Selbstbewusstsein begleiten können. Die überaus positive Resonanz zeigt: Dieses Format hat Zukunft. Eine Fortsetzung ist bereits in Planung.

## VON HERZEN FÜR MENSCH & TIER

Ich bin Katharina Kehr – verheiratet mit meinem Mann Thomas und stolze Mama unserer beiden Söhne Christian und Sebastian. Seit fast elf Jahren ist Reisenberg unser Zuhause.

Schon lange trug ich den Wunsch in mir, meine berufliche Laufbahn neu zu gestalten – mit etwas, das nicht nur sinnvoll ist, sondern auch von Herzen kommt.

Die Liebe zu Tieren und das tiefe Interesse an ganzheitlicher Gesundheit – sowohl für Mensch als auch

Tier – haben mich 2023 dazu bewegt, mehrere Ausbildungen in diesem Bereich zu absolvieren.

Heute arbeite ich mit großer Freude und Hingabe als selbstständige Human- und Tierenergetikerin.

### Meine Angebote im Überblick:

- Aromaanwendungen für Mensch & Tier
- Aroma-Hormonbalance
- Craniosacrale Balance für Tiere
- Reiki – Energiearbeit für Körper, Geist & Seele

- Beratung & persönliche Begleitung
- rund um die Produkte von Young-Living
- Kartenlegen
- Familien- und Systemaufstellungen
- DIY Workshops, Infoveranstaltungen

Ich arbeite mit viel Feingefühl, Intuition und einem offenen Herzen – denn das Wohl meiner Klient\*innen, ob auf zwei oder vier Beinen, steht bei mir an erster Stelle.



**Katharina Kehr**  
Aroma-Hex & Seelenflüsterin

**GANZHEITLICHE BEGLEITUNG FÜR MENSCH UND TIER**

Ich begleite dich mit einer ganzheitlichen Kombination aus ätherischen Ölen, Klangschalen, Reiki und Aufstellungen auf deinem Weg zu mehr innerer Balance. Mein Fokus liegt darauf, deine Hormone auf natürliche Weise ins Gleichgewicht zu bringen und dir bei körperlichen Beschwerden, Stressbewältigung sowie allen anderen Themen zu helfen, die dich aus der Balance geraten lassen. Mein Ziel ist es, dich dabei zu unterstützen, deine Seele wieder in Einklang mit deinem Körper zu erleben. Auch für Tiere biete ich eine sanfte Unterstützung, indem ich craniosacrale Balance und ätherische Öle einsetze. Zusätzlich ermögliche ich eine Verbindung zwischen Mensch und Tier durch Tierkommunikation, um auf eine noch tiefere Ebene der Harmonie zu gelangen.

 [katharina.aromaspirits](https://www.instagram.com/katharina.aromaspirits)



**Katharina Kehr**  
Aroma-Hex & Seelenflüsterin  
+43699/10902495

**GANZHEITLICHE BEGLEITUNG FÜR KÖRPER, GEIST & SEELE**

- *Ätherische Öle: Unterstützung für Körper und Emotionen*
- *Klangschalen & Reiki: Energieharmonisierung*
- *Systemaufstellungen: Klärung von Themen, die aus der Balance bringen*
- *Stress & Hormonregulation: Körperliche & emotionale Unterstützung*
- *Tierbegleitung: Craniosacrale Balance & Öle*
- *Tierkommunikation: Tiefe Verbindung zu Tieren*

 [katharina.aromaspirits](https://www.instagram.com/katharina.aromaspirits)    [katharina.aromaspirits@gmail.com](mailto:katharina.aromaspirits@gmail.com)



## HOCHSENSIBILITÄT, AUTISMUS UND ADHS – EINE ANDERE ART, DIE WELT ZU ERLEBEN

Immer mehr Kinder und Erwachsene stehen vor Herausforderungen, die nicht immer auf den ersten Blick sichtbar sind, aber ihren Alltag maßgeblich beeinflussen. Dabei erkennen sie: Ich bin anders. Aber wie genau?

Hochsensibilität, Autismus und ADHS sind Begriffe, die mittlerweile immer öfter fallen, im Kindergarten, in der Schule oder in der Berufswelt. Doch was bedeuten sie und wie kann man besser damit leben?

Hochsensible Menschen nehmen Reize intensiver wahr, spüren Stimmungen feiner und sind sehr empathisch. Menschen im Autismus Spektrum wiederum erleben die Welt oft detailgenauer, manchmal auch anders „logisch“ und erleben soziale Interaktionen als herausfordernd. Bei ADHS stehen Unruhe, Impulsivität und Kon-

zentrationproblem im Vordergrund, aber auch Kreativität, Begeisterung und ein besonderer Blick aufs Leben. Diese Unterschiede sind besonders für Familien mit Schulkindern, aber manchmal bereits im Kindergarten eine große Herausforderung. Damit es im Alltag leichter und für alle entspannter wird und sich Stärken entfalten können, ist es notwendig, herkömmliche Pfade und Denkweisen zu verlassen und mit Offenheit andere Lösungen zu suchen. Es braucht mehr Raum für Verständnis sowie Selbstverständnis, individuelle, praxistaugliche Strukturen und Strategien im Alltag und neue Wege im Umgang miteinander.

Ich bin Iris Steyrer, Familienberaterin und Coach für Hochsensibilität, Autismus und ADHS. In meiner Arbeit mit Familien, Kindern und Erwachsenen sehe ich mich als Brückenbauerin zwi-

schen unterschiedlichen Wahrnehmungen, zwischen Innen- und Außenwelten und lerne jeden Tag sehr viel von den großartigen Menschen, die ich begleiten darf.

Weil jeder Mensch auf seine Weise genau richtig ist.

Lass uns gerne ins Gespräch kommen.

[www.irissteyrer.at](http://www.irissteyrer.at)  
+43 670 400 21 07



## Natur-Energetikerei

Cranio Sacral - Bachblüten - Mentaltraining



Heidi Winter-Hartl



+43 676 / 360 2001



Florianig. 8, 2440 Reisenberg



[www.natur-energetikerei.at](http://www.natur-energetikerei.at)



## HOME OPENER AM BASEBALLPLATZ



Am 22.06. fand der Home Opener des Reisenberger Baseballplatzes statt. Die Reisenberger Mini Mowers durften auf ihrem Heimfeld drei U8 Mannschaften und zahlreiche Zuschauer willkommen heißen.

Nach einer kurzen Ansprache und dem First Pitch durch Bürgermeister Günter Sam startete kurz nach 10:00 Uhr das Eröffnungsspiel der Mini Mowers gegen die Bratislava Panthers aus der Slowakei.

Die Reisenberger Nachwuchsspieler starteten gut in den Spieltag, spielten vor allem in der Defensive sehr konzentriert – gleich zum Start ein sauber gespieltes Double Play nach einem Fly Out von Laura Ageljic und Lea Buchberger - und konnten das erste Spiel mit 8-7 für sich entscheiden. Nach dem anschließenden Bratislava Stadtderby der Panthers gegen Apollo starteten die Mini Mowers gegen 12:15 Uhr in ihr zweites Spiel – das erste Badner Bezirksderby im Baseball überhaupt – gegen die Traiskirchen Grasshoppers.

Trotz Temperaturen über 30°C kämpften beide Teams bis zum Schluss und die Reisenberger Defensive war erneut ausschlaggebend für einen knappen 10-9 Erfolg, da zwei Traiskirchner auf der Homeplate Out gemacht werden konnten.

In der Offensive taten sich die Mini Mowers an dem Tag oft schwer, vor allem stärkere Schläger waren teilweise sehr nervös und wollten vor dem großen Publikum feste Schläge zu sehr erzwingen.

In Spiel 4 trafen die Grasshoppers dann auf eine Spielgemeinschaft der beiden Slowakischen Teams, ehe nach einer kurzen Stärkung in der Kantine dann im letzten Spiel des Tages noch einmal die Mini Mowers aufliefen.

Mit Apollo Bratislava lieferten sich die Reisenberger eine beherzte Hitzeschlacht auf Augenhöhe, dabei u.a. ein sehr weiter Schlag von Catcher Tobias Friedrichkeit bis in den Föhrenwald.

Beim Stand von 9-10 gelang den Slowaken dann aber im Fotofinish auf Home das entscheidende dritte Out und so mussten sich die Mini Mowers ganz knapp geschlagen geben. Der Stimmung tat das keinen Abbruch, die Nachwuchssportler ließen sich von den Zuschauern zurecht feiern und hatten trotz der hohen Temperaturen noch immer nicht genug von Baseball.

Mit den Erwachsenen Vienna Lawnmowers, die als Fans zu Gast waren, spielten sie gemeinsam T-Ball bis spät in den Nachmittag hinein. Ein gelungener Eröffnungsspieltag!

Großer Dank an alle ehrenamtlichen Helfer und Spendern, die diesen Tag in dieser Form ermöglicht haben.

*Verfasser: Lionel Mace*



Kader:

- #1 Emilian MACE 2B
- #2 Stephan MACH-SCHRANZ 2B/3B/OF
- #5 Maximilian KAMMERER 3B
- #8 Maxine ABDU OF
- #12 Paula OKYERE-BOATENG P/OF
- #15 Paul BUCHHEIT OF
- #18 Tobias FRIEDRICHKEIT C
- #20 Lea BUCHBERGER 1B
- #25 Leon KOLLMANN OF
- #27 Charlotte FEDERHOFER OF
- #31 Anna-Maria BAYER OF
- #35 Fabian SCHALKHAMMER SS
- #50 Marlene BAYER P/OF
- #55 Laura AGELJIC P/SS
- #58 Lea PLEMATL-SCHUSTER P/OF
- #97 Fiona MOHR OF

## BASEBALL-MÄDCHEN IN DER SLOWAKEI AUF PLATZ 3



Am 17.05. fand in Bratislava das zweite internationale U10 „Baseball is for Girls too“ Turnier statt. Es ist das einzige Baseballturnier nur für Mädchen europaweit in dieser Altersklasse und mittendrin vier Nachwuchstalente der Reisenberg Mini Mowers. Laura Ageljic, Lea Buchberger, Charlotte Federhofer und Marlene Bayer bildeten zusammen mit Mädchen der Wr. Neustadt Diving Ducks, Vienna Metrostars und von Apollo Bratislava die Spielgemeinschaft „International 25ers“. Im ersten Spiel ging es gegen die Gastgeberinnen Slovakia Panthers, eine recht eingespielte Mannschaft, wohingegen die 25ers noch in der Kennenlernphase waren. Man darf nicht vergessen, dass die Mädchen bis zu diesem Tag noch nie zusam-

men gespielt hatten und sich trotz unterschiedlicher Sprachen am Platz verständigen mussten. Diesen Vorteil nutzen die Panthers und konnten schon in den ersten beiden Innings eine 6-0 Führung aufbauen. Doch mit dem ersten Run der „25ers“ des Turniers durch Marlene Bayer nahm das Spiel Fahrt auf. Nicht nur das Schlagen, auch die Defense passte ab da. Laura Ageljic lieferte den ersten Assist für ein Out aus dem Spiel heraus. Auch wenn das Spiel am Ende 5-9 zugunsten der Slovakia Panthers ausging, so war der Start ins Turnier trotzdem nicht schlecht.

Im weiteren Turnierverlauf funktionierte die 25ers-Offensive sensationell und die Mädchen hatten weite und starke Hits. Vor allem die drei älteren Mädchen der Ducks, Metrostars und Apollo überboten sich dabei immer gegenseitig, u.a. ein Inside-the-Park Homerun war dabei. Obwohl sie teilweise 3-5 Jahre jünger als ihre Mitspielerinnen und Gegnerinnen waren, konnten die vier Reisenbergerinnen über weite Strecken das Spielniveau mithalten und Akzente setzen. Agejic und Bayer nutzten ihre Schnelligkeit. Lea Buchberger blühte beim Turnier am Schlag richtig auf, lieferte zahlreiche Singles und Doubles, leitete viele Runs ihrer Mitspielerinnen ein und hatte mitunter den besten Schlagdurchschnitt des Teams – sie blieb als einzige ohne Strike Out. Aber auch

Charlotte Federhofer, die jüngste im Kader, zeigte einige kräftige Schläge. Mit guter Mannschaftsleitung und immer besseren Teamgefüge konnten die slowakisch-tschechische Spielgemeinschaft Goodsports 16-7 und



die Vienna Panthers 10-1 besiegt werden. Im letzten Spiel des Grunddurchgangs ging es gegen die Favoriten und Titelverteidigerinnen aus Trnava. Die 25ers hielten tapfer dagegen, aber die Slowakinnen waren eine Nummer zu groß und so musste man sich 3-11 geschlagen geben.

Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen scheiterte der Einzug ins Finale schlussendlich an einer sehr knapp schlechteren Runddifferenz. Nach kurzer Enttäuschung über das verpasste Endspiel, konnten die 25ers sich dann aber doch bei der Siegerehrung über den 3. Platz freuen und stolz mit der Bronze Medaille um den Hals die Heimfahrt antreten.

Verfasser: Lionel Mace



## GROSSER DANK AN FRANZ RICHTER!

Am 13.6.2025 legte Franz Richter nach 30 Jahren sein Amt als Obmann in einer außerordentlichen Generalversammlung zurück. Mit ihm übergaben auch seine Stellvertreter Willi Kiss und Klaus Jost ihre Funktionen. Es gibt nun wieder ein junges Team, das diese Aufgabe auch wirklich machen möchte.

Franz Richter blickt auf viele schöne, aber auch anstrengende Jahre zurück. Als der Verein 1976 neu gegründet wurde, war er bereits Spieler beim SC Reisenberg. Bald übernahm er auch verschiedene Funktionen. 1995 wurde er Obmann des Vereins.

In diesen 30 Jahren wurde das Vereinshaus und die Umkleidekabinen saniert, ein Flutlicht von der Gemeinde finanziert, ein Zubau aufgestellt, eine Bewässerung für den Sportplatz installiert und ein Trainingsplatz geschaffen. Dieser Platz wird auch von

der Reisenberger Jugend gerne genutzt.

Die sportlichen Erfolge waren aber die Highlights der langen Amtszeit. Der SC Reisenberg wurde 2x Meister in der 2. Klasse Ost/ Mitte (2001/02, 2015/16) und 1x Meister in der 1. Klasse Ost (2018/19). Die beeindruckendste Saison war eindeutig 2015/16, wo die Mannschaft alle 24 Spiele gewann. Diese Meisterschaft endete mit einer Feier des niederösterreichischen Fußballverbands im Casino Baden.

Der bis zur letzten Minute nicht sichere Klassenerhalt bildet einen schönen Abschluss nach dieser langen Ära.

Mit Lukas Vlcek tritt ein Reisenberger seine Nachfolge an. Zusammen mit Alexander Blaha und Thomas Gruidl folgt eine junge motivierte Riege in die großen Fußstapfen.



Beim Derby gegen Marienthal, dem letzten Heimspiel der Saison, wurden Franz, Willi und Klaus bereits verabschiedet.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die den Verein die letzten 30 Jahre unterstützt haben und wünschen dem neuen Vorstand alles Gute.

*Verfasser: Michael Richter*



ELEKTROGERÄTE  
GABRIEL

EBREICHS DORF

## NEUER VORSTAND BEIM SC REISENBERG – MIT FRISCHEM WIND IN DIE ZUKUNFT!

Beim SC Reisenberg tut sich was! Mit Stolz dürfen wir euch unseren neuen Vorstand vorstellen:

- Obmann: Lukas Vlcek
- Stellvertreter: Alexander Blaha & Thomas Gruidl
- Kassier: Andreas Rhiza
- Sektionsleiterin: Nicole Wendl
- Sportlicher Leiter: Alexander Wendl
- Kassaprüfer: Jan Richter
- Sportlicher Leiter Damen: Torben Mandl

Ein engagiertes Team, das mit frischem Wind, Motivation und Herzblut

in eine neue Ära startet. Wir freuen uns auf viele sportliche Erfolge und tolle gemeinsame Veranstaltungen!

Im Herbst und Winter erwarten euch zahlreiche Highlights:

- September: Josef Sam & Peter Jost Gedenkturnier
- Oktober: Gruselig-gute Stimmung bei unserer Halloweenparty
- Dezember: Jahresausklang mit unserer legendären Xmas-Explosion

Wir freuen uns auf eine spannende und erfolgreiche Zukunft – gemeinsam für den SC Reisenberg!



## ERFOLGREICHE RACKETLON-WM IN ZÜRICH



Die Racketlon Doppelweltmeisterschaften fanden heuer vom 22.-23. Mai in Zürich statt. Die Bewerbe, bei denen ich startete, waren folgende:

- Men A –Elite Doppel, der höchste Bewerb der Allgemeinen Klasse
- Junioren U21 Jungen Doppel, Titelverteidiger
- Junioren U21 Mixed Doppel

Meine Doppelpartner kommen alle von anderen Nationen:

- Men A –Elite Doppel: Nicolas Leggenhager (SUI)
- Junioren U21 Jungen Doppel: Bastian Böhm (GER)
- Junioren U21 Mixed Doppel: Bethany Pye (GBR)

Im U21 Jungen Doppel hatte ich das

Ziel, nach 2024 und 2025 den Weltmeistertitel erneut zu gewinnen. Dies gelang mir heuer mit meinem deutschen Partner Bastian Böhm. Mit herausragenden Leistungen setzten wir uns gegen jedes andere Doppel durch und gewannen somit den Weltmeistertitel.

Im U21 Mixed Doppel wollte ich ebenfalls mit meiner Partnerin den Titel gewinnen.

Das erste Match verlief sehr knapp,



wir mussten uns nur um 1 Punkt geschlagen geben. Trotz guter Leistung im nächsten Match verloren wir dies auch knapp und erspielten uns somit den 3. Platz.

Bei diesen Weltmeisterschaften gab

ich mein Elite Debut bei einer Doppel WM. In der höchsten Klasse im Racketlon war es mein Ziel, zusammen mit meinem Doppelpartner gute Leistungen einzufahren und wenn möglich sogar einen Podestplatz. Nach einem Freilos in der ersten Runde und der Niederlage im Viertelfinale, spielten wir leider um die Plätze 5-8. Nach starken Leistungen in den beiden Matches sicherten wir uns den 5. Platz, es war ein gelungenes Elite Debut für mich.

Meine Plätze zusammenfassend:

U21 Burschen Doppel: 1. Platz

U21 Mixed Doppel: 3. Platz

Men A – Elite Doppel: 5. Platz

Nach dieser Doppel-Weltmeisterschaft bin ich mittlerweile schon am Vorbereiten für die nächsten beiden wichtigen Turniere, die vor der Tür stehen:

Österreichische Staatsmeisterschaften in Innsbruck (19.-22. Juni)

Einzel und Team Weltmeisterschaften in Rotterdam (30. Juli - 3. August)

Verfasser: Leon Sam

## DIE FRAUEN KAMPFMANNSCHAFT DES SC REISENBERG NACH DER ERSTEN SAISON

Das Resümee der ersten Saison der Frauen in Reisenberg ist durchaus ein positives. Trotz etwas Verletzungspech, die ganze Saison hindurch, konnten die Frauen des SCR die Meisterschaft in der Gebietsliga (4. höchste Spielklasse der Frauen) auf dem respektablen 7. Platz beenden. Von den 11 Heimspielen wurden mit Unterstützung der Fans nur 4 verloren. Kapitänin Mandy Vondra führte die Truppe














im letzten Heimspiel gegen Gloggnitz im Beisein von Bürgermeister Günter Sam noch zu einem umjubelten 10:1 Kanter Sieg. Interessierte Fußballerinnen ab Jahrgang 2011 können das Team für die nächste Saison gerne noch verstärken.

Seit Mitte Mai gibt es in Reisenberg auch eine Mädchenmannschaft. Jeden Mittwoch um 17:30 Uhr trainieren

die Mädchen ab 9 Jahren am Sportplatz. Die Mädchen werden voraussichtlich im Herbst 2025 in den reinen Mädchenmeisterschaftsbetrieb des Niederösterreichischen Fußballverbandes (NÖFV) einsteigen. Auch hier sind Neuzugänge gerne willkommen.

Infos: Torben Mandl 0664/60 123 288.

Verfasser: Torben Mandl

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1	 Felixdorf	22	20	1	1	113:18	+95	61
2+1	 Wampersdorf	22	16	3	3	110:18	+92	51
3-1	 FSG Admira Wr. Neustadt	22	15	5	2	82:15	+67	50
4	 Tribuswinkel	22	16	1	5	54:20	+34	49
5	 Laxenburg*	22	12	4	6	63:25	+38	40
6	 FSG Zöbern / Krumbach Bucklige Welt II	22	10	3	9	59:39	+20	33
7	 Reisenberg	22	9	2	11	63:62	+1	29
8	 Brunn / Geb. II	22	7	3	12	41:58	-17	24
9	 FSG Göttlesbrunn-Arbesthal*	22	5	4	13	28:75	-47	19
10	 Willendorf	22	5	0	17	30:69	-39	15
11	 Lanzenkirchen	22	3	0	19	9:87	-78	9
12	 Gloggnitz 2*	22	1	0	21	5:171	-166	3
13	 FSG Traiskirchen II**	0	0	0	0	0:0	0	0

*Endstand Tabelle Saison 2024/25 Frauen Gebietsliga Industrieviertel*



### Ihr Nahversorger!

Geschenkskörbe, Brötchen-Service, Fassbier Kühlgeräte, Wurst- und Käseplatten, uvm.

### Öffnungszeiten Reisenberg

Montag bis Freitag 06:30 - 18:30  
Samstag 07:00 - 13:00

»Regionalität durch 60 Direkt-Lieferanten«

## KRABELSTUBE ZWERGERLHAUS – SENSORISCHES SPIELEN FÜR UNSERE KLEINSTEN



In der Krabbelstube Zwergerlhaus legen wir besonderen Wert darauf, die Entwicklung der Kinder ganzheitlich zu fördern. Ein wichtiger Bestandteil unseres pädagogischen Alltags ist das sensorische Spielen – ein spielerischer Zugang, bei dem Kinder ihre Sinne und Bewegungsfähigkeiten auf natürliche Weise entdecken und weiterentwickeln.

Gerade im Alter von 1 bis 3 Jahren sind Kinder besonders neugierig und lernbereit. Alles, was sie sehen, greifen, hören oder fühlen, hilft ihnen, ihre Umwelt zu begreifen und erste wichtige Erfahrungen zu sammeln. Sensorisches Spielen unterstützt

dabei nicht nur die Fein- und Grobmotorik, sondern auch die Konzentration, die Hand-Auge-Koordination, das Farb- und Formverständnis sowie das soziale Miteinander.

Im Zwergerlhaus setzen wir diese wertvolle Methode mit viel Kreativität und Freude um z.B.:

- Beim Siebfischen im Sand fördern wir gezielt die Handmotorik und Geduld.
- Unsere selbstgemachte Kinetische Sandkiste bietet ein besonders intensives taktiles Erlebnis – der Sand fühlt sich weich und fast magisch an, lässt sich formen und regt die Fantasie an.
- Beim Wäscheaufhängen schulen die Kinder ihre Fingerfertigkeit und erleben Alltagshandlungen spielerisch.
- Mit Magnetspielen entdecken sie erste physikalische Zusammenhänge und verbessern ihre Koordination.
- Farbsortier- und Fädelspiele unterstützen die visuelle Wahrnehmung und das logische Denken – ganz nebenbei und mit viel Spaß.

Diese Aktivitäten bieten den Kindern nicht nur spannende Spielmöglichkeiten, sondern schaffen auch Raum für Selbstwirksamkeit, individuelle Entwicklung und soziales Lernen.

Wir im Zwergerlhaus sind überzeugt: Spielerisches Lernen ist der Grundstein für eine gesunde Entwicklung – und jedes Kind verdient es, in einem liebevoll gestalteten Umfeld auf Entdeckungsreise zu gehen.

*Verfasserin: Pädagogische Leiterin  
Veronica Kollmann*



## AUTOREN UNTERWEGS



Stefan Karch ist einer der bekannten Kinder- und Erwachsenenautoren hier bei uns in Österreich.

Vieles ist von ihm selbst erdacht und aufgeschrieben, manchmal erzählt er Märchen/Sagen nach. Am beeindruckendsten ist aber wohl der Umstand, dass er seine Hauptdarsteller/innen selbst gestaltet: Er näht, werkt mit Holz, bemalt, formt.

Seine Handpuppen sind auf allen Besuchen in den Schulen mit, nach der

Autorenlesung dürfen diese sogar von allen genau unter die Lupe genommen und ausprobiert werden.

Er ist wirklich ein Ausnahmekünstler, der uns jedes Jahr aufs Neue mit seinen Ideen überrascht. Ein großes Dankeschön an den Elternverein, der uns dieses bleibende Erlebnis zur Gänze gesponsert hat!

## JEDER METER ZÄHLT

Dies war heuer unser Leitspruch, um ein wenig anderen Kindern unter die Arme zu greifen, die unserer Unterstützung bedürfen.

Bei der Suche nach einem sozialen Projekt, das wir gerne mit unserem Tun unterstützen würden, sind wir auf die Aktion „Jeder Meter zählt“ von SOS-Kinderdorf gestoßen. Hier ging es darum, am Sportplatz so viele Meter wie nur möglich im langsamen Lauf zurückzulegen.

Hernach hatten die Kinder die Aufgabe, sich für ihre gelaufenen Meter Sponsorinnen und Sponsoren zu su-

chen: „Was sind dir meine z. B. 1200 m wert? Rechne es in Geld um und spende dieses dann gemeinsam mit mir am Schulschlussfest!“ Im Gegenzug dazu wurden eine Urkunde und Medaille verliehen.

Wir bedanken uns hier ganz ausdrücklich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre Mithilfe, soziales Denken und Verständnis zu fördern und Kindern in Notsituationen eine kleine Freude machen zu können!



## DER LANGE WEG DER JEANS



Ist es wirklich so uncool und nervig, dass ich zur Schule gehen muss? Wie geht es Kindern in aller Welt, was machen sie während eines Vormittags (oder Nachmittages)? Wir alle tragen sie – die beliebte und weltberühmte Jeans. Woher diese eigentlich kommt, war Teil unserer Recherche mit der Organisation Südwind, die uns über den langen Weg der Jeans von der Herstellung bis hin zum eigenen Schrank vertraut machte. Man wird dann ein bisschen ehrfürchtiger, wenn man erfährt, dass oftmals Kinder viele Stunden in Fabriken arbeiten müssen, in dieser Zeit keine Bildung erfahren dürfen, und wir von Billigpreisen Kleidungsstücken in großem Maße profitieren – das soll nicht heißen, dass Billig-

produkte immer auf Kosten anderer gehen, jedoch sollen unsere Kinder ein kritisches Denken und Nachfragen als Grundlage ihrer Entscheidungen erkennen. Vielen Dank hier an dieser Stelle an die Gemeinde, die diesen Workshop zur Gänze finanziert hat!



## WAS WILL ICH WERDEN, WENN ICH GROSS BIN?



Das ist eine schwierige Frage, die uns alle früher oder später beschäftigt. Oftmals sind es die Ideen unserer Eltern, die uns in die eine oder andere Lern- oder Lehrwerkstätte bringen.

Um sich selbst ein kleines Bild von Berufen machen zu können, haben wir uns in der 3. und 4. Klasse auf die Suche nach Möglichkeiten gemacht. In den Kasematten in Wr. Neustadt

wurden wir fündig: Wir besuchten die Berufsinformationsmesse der jungen AK. Vieles durfte ausprobiert werden, Expertinnen und Experten erklärten uns die Tätigkeiten in den einzelnen Berufssparten.

Es wurden Cocktails selbst gemixt, Buttons gedruckt, Armbänder gestaltet uvm. Ein sehr gelungener, anschaulicher und vor allem praxisbezogener Schultag!



## WIR SIND DEMOKRATIE

Was es heißt, ein Gesetz zu verabschieden, demokratisch dafür abgestimmt zu haben, wie es sich anfühlt als Abgeordnete/r in einem riesigen Saal zu sitzen, warum es überhaupt gut ist, dass wir in Österreich leben und welche Lebensqualität das eigentlich in

sich birgt, das haben unsere Großen der 3. und 4. Kl. erörtert – und zwar mit ihrem Besuch des Parlaments in Wien. Gerade in Zeiten wie diesen, ist es immer wieder wichtig, auf die Säulen der Demokratie zu bauen, an diesen festzuhalten und sich ihrer be-

wusst zu sein. Wir denken, der Besuch im Parlament hat sich gelohnt und gehen zuversichtlich über die Einstellung unserer Kinder in eine spannende, gute Zukunft!



## TANZ IN DEN FRÜHLING

Über ein volles Haus durfte sich Ende April unser Pensionistenverbandsobmann Alfred Pichler zusammen mit seinem Team beim heurigen „Tanz in den Frühling“ im Gasthaus Schmidt freuen. Mehr als 120 Tanzwillige sind der Einladung gefolgt und feierten gemeinsam bei guter Musik, tollem Essen und bester Unterhaltung. Neben der Versteigerung von gespendeten Torten zugunsten des Verbandes gab es auch eine Tombola mit 76 tollen Preisen.

*Verfasserin: Eva Ofenböck*



# JOZEF PISARCIK



## FASSADEN & MALEREI

2434 GÖTZENDORF

+43699/19093344

[www.jozef-pisarcik.at](http://www.jozef-pisarcik.at)

## WAS TUT SICH IN DER BÜCHEREI?

Danke an den Bürgermeister, der uns bei der Anschaffung eines neuen Computers finanziell unter die Arme gegriffen hat und an Wolfgang Bornatowicz, der uns beim Installieren geholfen hat. Im Zuge der Umstellung haben wir auch eine neue Mailadresse bekommen:

**buecherei.reisenberg@gmail.com**



### Lesungen

Die Lesung mit Beate Maxian in der Kulturhalle war ein voller Erfolg. Wir durften 56 Literatur-Interessierte willkommen heißen. In diesem Zusammenhang haben wir unseren Bestand an Maxian-Büchern noch deutlich aufgestockt.

### Vorschau auf die Lesung mit dem burgenländischen Autor Clemens Berger am 6. November:

Clemens Berger wird im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes aus seinem neuen Buch „Haus des flüssigen Goldes“ lesen. – Sein letztes Buch „Der Präsident“ kann bereits jetzt in der Bücherei entlehnt werden.

### Jugendliteratur

Wir haben den Buchbestand in Reisenberg im letzten Jahr ziemlich überarbeitet, mit Schwerpunkten Regionalkrimis, Politik und Gesellschaft inkl. Biographien und auch englischsprachige Literatur vermehrt im Pro-

Bücherei  
*Reisenberg*



gramm aufgenommen. Der Bereich der Jugendliteratur ist noch etwas dürftig. Es würde uns freuen, wenn vermehrt junge Leser Interesse an der Bücherei zeigen würden und uns auch beraten könnten, was wir ankaufen sollen.

Was wir in diesem Zusammenhang bereits begonnen haben: Es gibt neuerdings eine Literatur-Sparte, die sich „YOUNG ADULTS“ nennt. Hier handelt es sich um Bücher für Erwachsene, deren Protagonisten allerdings junge Menschen sind, woraus sich Inhalte ergeben, die diese YOUNG ADULTS in ihrem Leben besonders beschäftigen. Wir haben begonnen, diese Bücher bei den Romanen für Erwachsene einzustellen, sie aber durch rote Aufkleber leicht auffindbar gemacht. Eine Ausweitung dieser Sparte soll sukzessive und bei Bedarf vermehrt erfolgen.

### Zur Erinnerung unsere regulären Öffnungszeiten:

Mittwoch 16.30-19.00 und  
Donnerstag 09.00-10.30

### Ferienöffnungszeiten:

In den Sommerferien ist mangels Nachfrage nur an den Mittwoch-Terminen geöffnet.

*Verfasserin: Karin Eriksroed*



## SAVE THE DATE

**FÜR FREUNDE DER BÜCHEREI UNS SOLCHE, DIE ES NOCH WERDEN WOLLEN:**

**20. September 2025:** 3. Spielefest, wie gewohnt im Hort der Volksschule

**6. November 2025:** Lesung mit Clemens Berger, Gemeindeamt - bitte unbedingt um Anmeldung an die neue Mailadresse: **buecherei.reisenberg@gmail.com**

Auch für die VS-Kinder wird es Ende November wieder eine Lesung geben. Da Kinder und Jugendliche bis 18 bei uns gratis lesen, wären Spenden von Seiten der Eltern / Elternverein willkommen, um auch weiterhin attraktive Bücher bieten zu können bzw. Lesungen zu finanzieren.

## TOPOTHEK REISENBERG

<https://reisenberg.topothek.at>

Die „Topothek Reisenberg“ das Onlinearchiv unseres Ortes – bietet weitere Bilder und ergänzende Texte zu diesem Artikel.

## GEMEINDERATSWAHLEN IN DEN LETZTEN 55 JAHREN

Im Jänner 2025 hat Reisenberg einen neuen Gemeinderat gewählt. Alle 5 Jahre wird der Gemeinderat neu gewählt. Ein Rückblick auf die letzten 12 + 2 Wahlen.

GR-Wahl	Wahlberechtigt	Mandatsverteilung	Bürgermeister
5.4.1970	618	11 SPÖ 6 ÖVP	Mathias Rohrer † / Stefan Altmann
6.4.1975	646	10 SPÖ 5 ÖVP	Stefan Altmann / Johann Teibl
23.3.1980	902	8 SPÖ 6 ÖVP 1 Altmann	Johann Teibl
14.4.1985	1.189	11 SPÖ 8 ÖVP	Johann Teibl
		Die ÖVP-Gemeinderäte treten am 27.7.1987 geschlossen zurück und es kommt zu Neuwahlen.	
22.11.1987	1.252	11 SPÖ 8 ÖVP	Johann Teibl
25.3.1990	1.344	11 SPÖ 7 ÖVP 1 FPÖ	Johann Teibl
19.3.1995	1.426	9 SPÖ 8 ÖVP 1 FPÖ 1 LIF	
		SPÖ-Gemeinderäte verzichten geschlossen auf ihre Mandate und erzwingen eine Neuausragung der Wahl.	
17.9.1995	1.483	10 SPÖ 9 ÖVP	Josef Sam
2.4.2000	1.535	14 SPÖ 5 ÖVP	Josef Sam
6.3.2005	1.636	15 SPÖ 4 ÖVP	Josef Sam
14.3.2010	1.797	14 SPÖ 4 ÖVP 1 BLR	Josef Sam
25.1.2015	1.916	14 SPÖ 3 ÖVP 2 BLR	Josef Sam
26.1.2020	1.903	14 SPÖ 3 ÖVP 2 BLR	Josef Sam † / Günter Sam
29.1.2025	1.403	14 SPÖ 5 ÖVP	Günter Sam



1986: ID 1013125

## WARUM GAB ES 1987 UND 1995 ZUSÄTZLICHE WAHLEN?

### 1987

Am 14.7.1987 sollte der Gemeinderat beschließen, eine Subvention von öS 300.000,- für den Ausbau einer 5. Klasse an die Gemeinde Seibersdorf

zu zahlen. Reiseberg bildete seit dem Schuljahr 1974/75 mit Seibersdorf/ Deutsch Brodersdorf einen Schulverband.

Die 1. und 2. Klasse wurden in Reisenberg, die 3. und 4. Klasse in Deutsch

Brodersdorf unterrichtet. Die ÖVP-Fraktion war der Überzeugung, dass dieses Geld für den Ausbau der Reisenberger Schule verwendet werden sollte und zog aus dem Gemeinderat aus.

Am 23.7.1987 wurde der neuerliche Antrag von öS 300.000,- mit Stimmenmehrheit beschlossen. Daraufhin trat die ÖVP-Fraktion am 27.7.1987 zurück. Die Eltern und die ÖVP befürchteten eine Schulschließung für Reisenberg, wenn nicht in Reisenberg Klassenraum für die nächsten Jahre geschaffen würde.

Am 18.9.1987 wurde der Gemeinderat der Marktgemeinde Reisenberg von der NÖ Landesregierung aufgelöst, da während der Funktionsperiode weniger als zwei Drittel der Gemeinderatsmandate besetzt waren. Als Wahltag wurde der 22. November 1987 festgelegt.

Die Wahl im November 1987 brachte keine Änderung in der Zusammensetzung des Gemeinderates, aber ein Umdenken in der SPÖ-Fraktion. Zu Beginn des Schuljahres 1988/89 war der Zubau eines dritten Klassenraumes und eines Lehrerzimmers fertig. Die Gefahr einer Schulschließung war vorbei.



1990: ID 1010751 Zum ersten Mal Frauen im Gemeinderat



1995: ID 1092818

## 1995

Das Wahlergebnis im März 1995 brachte für ÖVP und FPÖ eine Mehrheit von 53 %. Der Spitzenkandidat der ÖVP, Johann Eder, erzielte 28,1 % der Vorzugsstimmen, der bisherige Bürgermeister Johann Teibl erhielt 14,8 % der Vorzugsstimmen.

Die Mehrheiten wurden von der SPÖ-Fraktion nicht akzeptiert und für nicht regierungsfähig erklärt, die Fraktion nahm ihre Mandate nicht an. Daher musste im September 1995 neuerlich gewählt werden.

Die FPÖ verlor ihr Mandat an die SPÖ und es gab wieder einen SPÖ-Bürgermeister.

Mandate: SPÖ 9  
 ÖVP 9 FPÖ 1  
 (Endergebnis nach Einspruch)

Verfasserin: Margarete Püler



Recherche, Text und Bilder:

Margarete Püler (Topothek Reisenberg).

Bilder: Topothek

**HERZLICH WILLKOMMEN!**

**Benjamin Schuster**  
geb. 30. 05. 2025



**Alexander Egger**  
geb. 16. 05. 2025

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH**

**Robert Beierl**  
80. Geburtstag



**Hermann & Edith Hölzl**  
90. & 85. Geburtstag

**05. Oktober 2025**  
**KULTURHALLE**  
**REISENBERG**

**KINDER  
FLOHMARKT**

**8 - 12 Uhr \* INDOOR \* BISTRO**

**Anmeldung unter:**

**[www.elternverein-reisenberg.at](http://www.elternverein-reisenberg.at)**

# Veranstaltungen

23. + 24. + 25.  
**AUG**

**Großkirtag**  
FF Reisenberg  
Kulturhalle

6. + 7.  
**SEPT**

**Familienfest**  
SPÖ  
Spielplatz Neubaugasse

20.  
**SEPT**

**Spielefest**  
Bücherei Reisenberg  
Bücherei

21.  
**SEPT**

**Erntedankfest**  
Kellerplatz

## UNSERE HEURIGENTERMINE FÜR 2025

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Di 1 Dietrich	Fr 1 Alfons	Mo 1 Verena	Mi 1 Theresia	Sa 1 Allerheiligen	Mo 1 Blanka
Mi 2 M. Heims.	Sa 2 Eusebius	Di 2 Ingrid	Do 2 Bianca	So 2 Allerseelen	Di 2 Bibiana
Do 3 Thomas	So 3 Lydia	Mi 3 Gregor	Fr 3 Ewald	Mo 3 Hubert	Mi 3 Franz Xaver
Fr 4 Ulrich	Mo 4 Rainer	Do 4 Rosalie	Sa 4 Franz	Di 4 Silvia	Do 4 Barbara
Sa 5 Albrecht	Di 5 Oswald	Fr 5 Roswitha	So 5 Herwig	Mi 5 Emmerich	Fr 5 Krampus
So 6 Marletta	Mi 6 Hermann	Sa 6 Magnus	Mo 6 Bruno	Do 6 Leonhard	Sa 6 Nikolaus
Mo 7 Willibald	Do 7 Cajetan	So 7 Regina	Di 7 Rosa Maria	Fr 7 Engelbert	So 7 2. Advent
Di 8 Kilian	Fr 8 Dominik	Mo 8 Mariä Geburt	Mi 8 Günther	Sa 8 Gottfried	Mo 8 Mariä Empf.
Mi 9 Veronika	Sa 9 Edith	Di 9 Otmar	Do 9 Sibylle	So 9 Theodor	Di 9 Valerie
Do 10 Knud	So 10 Laurenz	Mi 10 Diethard	Fr 10 Viktor	Mo 10 Leonhard	Mi 10 Emma
Fr 11 Olga	Mo 11 Klara	Do 11 Helga	Sa 11 Alexander	Di 11 St. Martin	Do 11 Arthur
Sa 12 Siegbert	Di 12 Radegunde	Fr 12 Maria	So 12 Maximilian	Mi 12 Christian	Fr 12 Johanna
So 13 Heinrich	Mi 13 Marco	Sa 13 Tobias	Mo 13 Koloman	Do 13 Eugene	Sa 13 Lucia
Mo 14 Roland	Do 14 Meinhard	So 14 Albert	Di 14 Burkhard	Fr 14 Sidonia	So 14 3. Advent
Di 15 Egon	Fr 15 M. Himmelf.	Mo 15 Dolores	Mi 15 Aurelia	Sa 15 St. Leopold	Mo 15 Nina
Mi 16 Carmen	Sa 16 Stefan	Di 16 Ludmilla	Do 16 Hedwig	So 16 Margareta	Di 16 Adelheid
Do 17 Gabriella	So 17 Gudrun	Mi 17 Hildegard	Fr 17 Rudolf	Mo 17 Gertrud	Mi 17 Jolanda
Fr 18 Arnulf	Mo 18 Helena	Do 18 Lambert	Sa 18 Lukas	Di 18 Odo	Do 18 Luise
Sa 19 Marina	Di 19 Sebald	Fr 19 Wilhelmine	So 19 Frieda	Mi 19 Elisabeth	Fr 19 Susanna
So 20 Margaretha	Mi 20 Bernhard	Sa 20 Hertha	Mo 20 Wendelin	Do 20 Edmund	Sa 20 Julius
Mo 21 Daniel	Do 21 Pius	So 21 Matthäus	Di 21 Ursula	Fr 21 Amalie	So 21 4. Advent
Di 22 Magdalena	Fr 22 Siegfried	Mo 22 Mauritius	Mi 22 Cordula	Sa 22 Cäcilia	Mo 22 Jutta
Mi 23 Brigitta	Sa 23 Rosa	Di 23 Thekla	Do 23 Johannes	So 23 Clemens	Di 23 Victoria
Do 24 Christoph	So 24 Michaela	Mi 24 St. Rupert	Fr 24 Anton	Mo 24 Flora	Mi 24 Hl. Abend
Fr 25 Jakob	Mo 25 Ludwig	Do 25 Klaus	Sa 25 Ludwig	Di 25 Katharina	Do 25 Christtag
Sa 26 Anna	Di 26 Patricia	Fr 26 Kosmas	So 26 Nationalf.	Mi 26 Konrad	Fr 26 Stephanitag
So 27 Rudolf	Mi 27 Monika	Sa 27 Vinzenz	Mo 27 Sabina	Do 27 Albrecht	Sa 27 Johannes
Mo 28 Adele	Do 28 Augustin	So 28 Wenzel	Di 28 Simon	Fr 28 Berta	So 28 Unsch. Kinder
Di 29 Martha	Fr 29 Johannes	Mo 29 Michael	Mi 29 Ermelinda	Sa 29 Friedrich	Mo 29 David
Mi 30 Ingeborg	Sa 30 Felix	Di 30 Urs	Do 30 Diester	So 30 1. Advent	Di 30 Hermine
Do 31 Ingnatius	So 31 Raimund		Fr 31 Wolfgang		Mi 31 Silvester

**Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in den Reisenberger Buschenschenken!**

[www.heurigen-reisenberg.at](http://www.heurigen-reisenberg.at)

### WEINBAU EDER

Ab-Hof-Verkauf jederzeit nach  
Terminvereinbarung möglich  
Am Mitterfeld 1, 0676/5498855  
[www.weinbau-eder.at](http://www.weinbau-eder.at)

### WEINBAU ERNST HARTL

Mo bis Do ab 16 Uhr,  
Fr bis So und Feiertage ab 10 Uhr  
Rosengasse 4, 0676/7206107  
[www.ernst-hartl.at](http://www.ernst-hartl.at)

### KARL-PETER FELLNER

Mo bis Sa ab 16 Uhr,  
So und Feiertage ab 10 Uhr  
Heldenplatz 12, 0676/9199959  
Ab-Hof-Verkauf jeden 1. Samstag im Monat

### ZUM SCHWEIZER HEURIGER

Do und Fr ab 16 Uhr,  
Sa und So ab 10 Uhr  
Rosengasse 4  
0677/61590886